Amtsblatt
für den Landkreis Wesermarsch

2025 | Brake, 19.12.2025 | Nr. 21

A. Bekanntmachungen des Landkreises Wesermarsch — **Seite**

- Feststellung und Bekanntmachung über das Erreichen des für den Landkreis Wesermarsch im Niedersächsischen Gesetz zur Umsetzung des Windenergie-Flächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG) festgesetzten regionalen Teilflächenziels 2032 129

Eigenbetrieb REttungsdienst

- Jahresabschluss des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch für das Haushaltsjahr 2024 148

B. Bekanntmachungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Gemeinde Butjadingen:

- Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages (Gästebeitragssatzung)..... 149
- Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages (Tourismusbeitragssatzung) 154

Gemeinde Ovelgönne:

- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2026.....162

C. Sonstige Bekanntmachungen

Oldenburg-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV):

- Anlage zu den Versorgungsbedingungen: Preisregelungen des OOWV für die Versorgung mit Trinkwasser 163
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 01.11.2022..... 165
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung) vom 01.11.2022..... 166
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung des OOWV zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht des häuslichen Abwassers aus dezentralen Abwasseranlagen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke (Kleinkläranlagensatzung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022..... 167
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022 181
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Ovelgönne vom 01.11.2022 186

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

- Allgemeine Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen (ZVBN) über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im Kalenderjahr 2026 188

Landkreis Wesermarsch

Feststellung und Bekanntmachung über das Erreichen des für den Landkreis Wesermarsch im Niedersächsischen Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG) festgesetzten regionalen Teilflächenziels 2032

Durch das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) wurde das Land Niedersachsen verpflichtet, bis zum 31.12.2027 mindestens 1,70 % und bis zum 31.12.2032 mindestens 2,20 % der Landesfläche für Windenergie an Land auszuweisen. Das Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und über Berichtspflichten (NWindG; Nds. GVBl. Nr. 31/2024 vom 17.04.2024) sieht für den Landkreis Wesermarsch ein bis zum 31.12.2027 zu erfüllendes regionales Teilflächenziel von 1.518 ha und ein bis zum 31.12.2032 zu erfüllendes regionales Teilflächenziel von 1.965 ha vor.

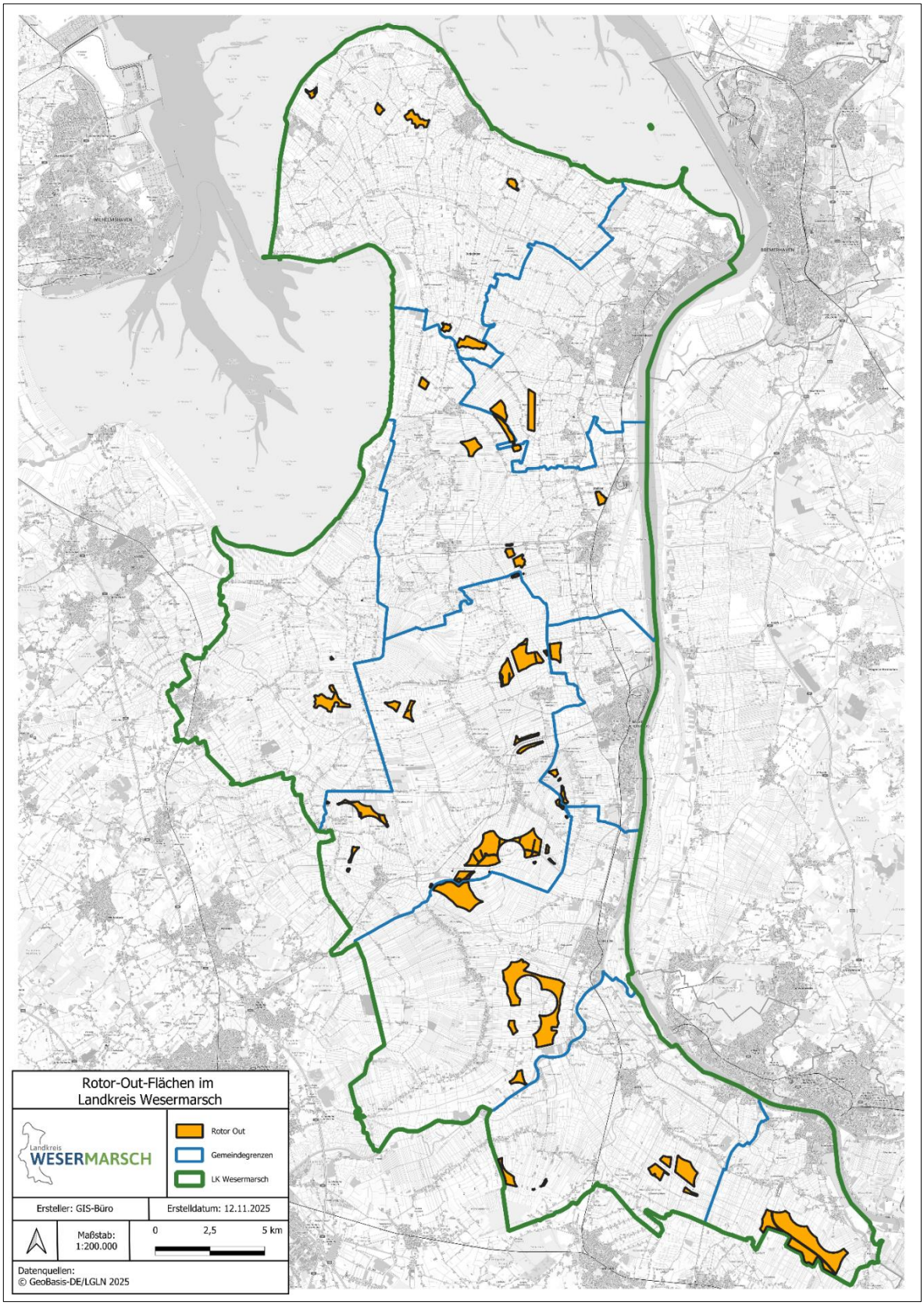
§ 5 WindBG regelt die Feststellung und Bekanntmachung des Erreichens der Flächenbeitragswerte. Werden die Flächenbeitragswerte oder die daraus abgeleiteten regionalen oder kommunalen Teilflächenziele nach § 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 oder Satz 2 ohne eine Ausweisung von neuen Windenergiegebieten erreicht, hat ein Planungsträger dies bis zu den in § 3 Absatz 1 Satz 2 genannten Zeitpunkten festzustellen. Die Feststellung ist öffentlich bekannt zu geben oder zu verkünden (§ 5 Absatz 2 WindBG).

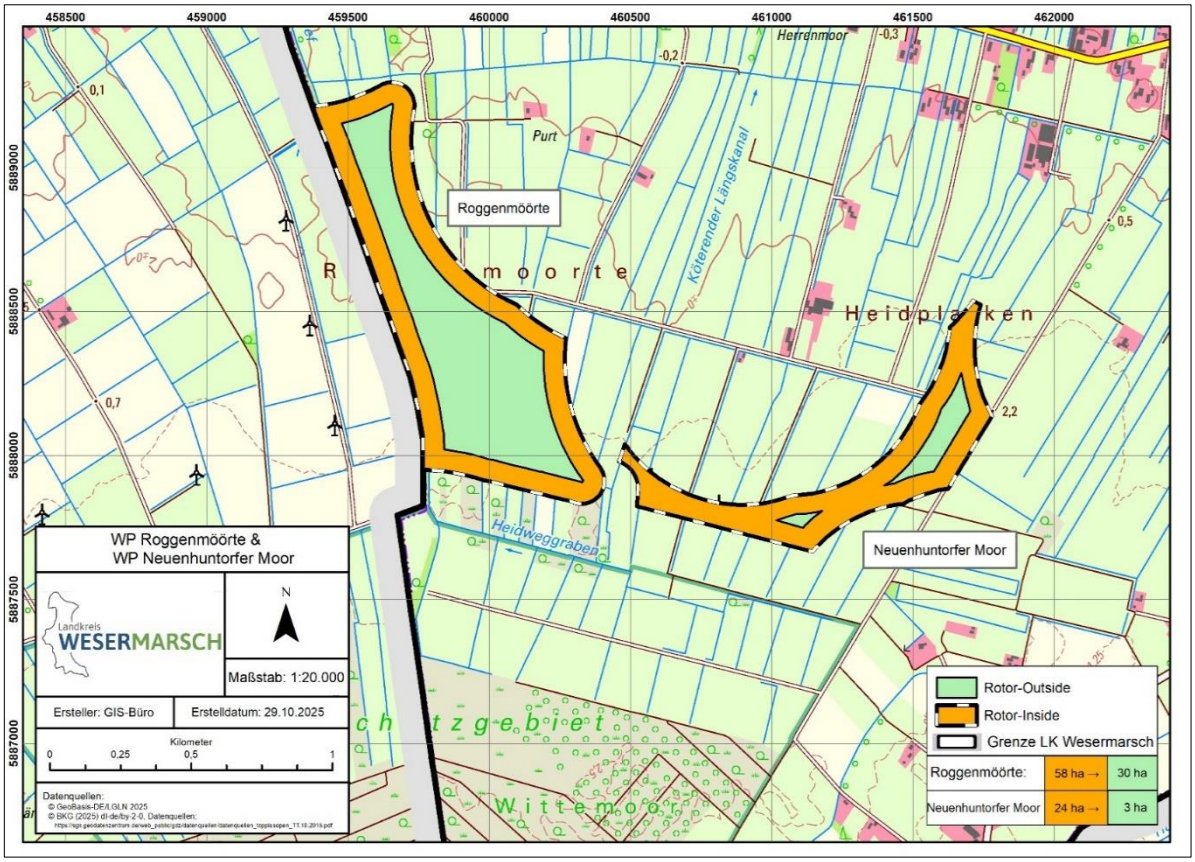
Gemäß § 2 Satz 2 NWindG können Flächen angerechnet werden, die entweder im Regionalen Raumordnungsprogramm oder von Gemeinde und Samtgemeinde im Rahmen der Bauleitplanung für die Windenergie an Land im Sinne des § 3 Absatz 1 WindBG ausgewiesen sind.

In den Bauleitplänen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Wesermarsch sind Sonderbauflächen und Sondergebiete nach Abzug des gem. § 4 Abs. 3 Satz 4 WindBG festgesetzten Wertes von 75 m (Rotor-Out) in den hiervon betroffenen Bauleitplänen mit einer Fläche **von insgesamt 2.070 ha** für Windenergie an Land ausgewiesen.

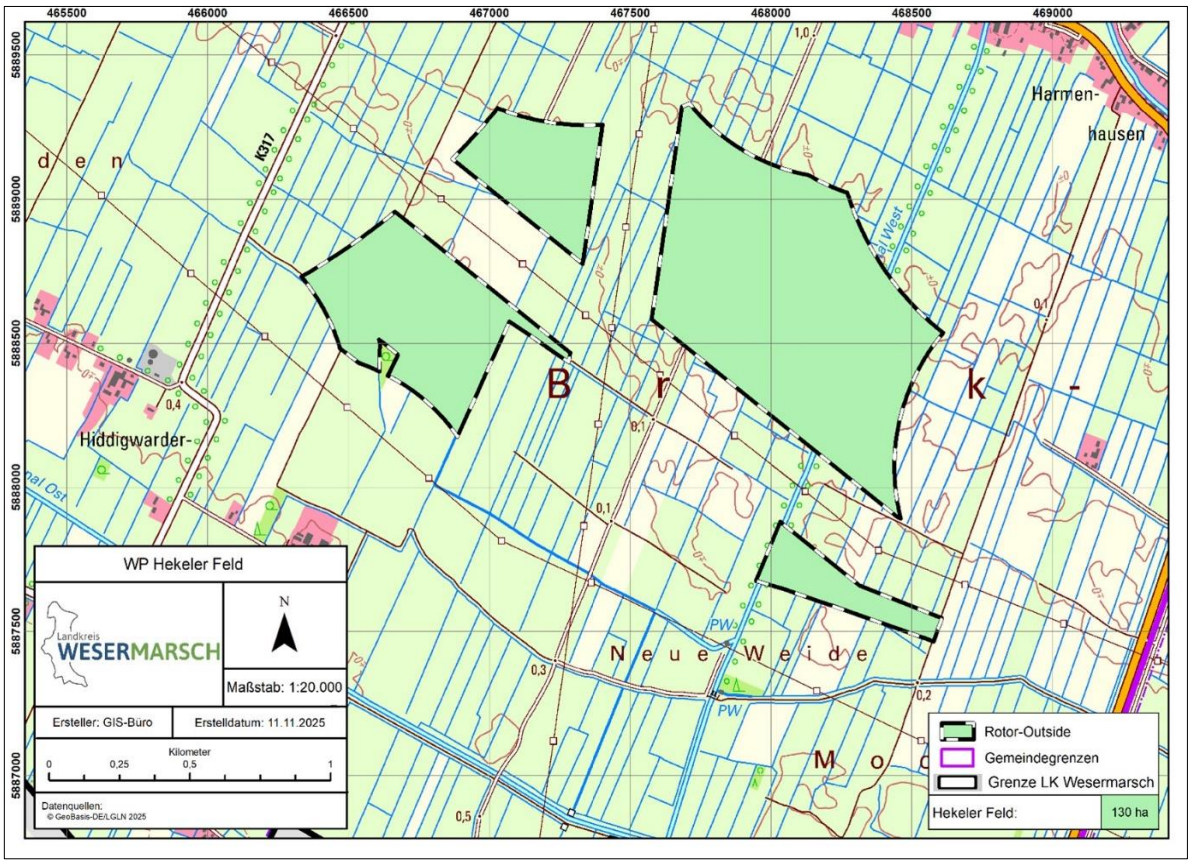
Damit stellt der Landkreis Wesermarsch als Träger der Regionalplanung nach § 5 Absatz 2 WindBG fest, dass das für den Landkreis Wesermarsch für den 31. Dezember 2032 festgesetzte regionale Teilflächenziel von 1.965 ha des Planungsraumes erreicht ist.

Der Feststellung liegen nachfolgend dargestellte für Windenergie in den Bauleitplanungen ausgewiesenen Flächen zugrunde.

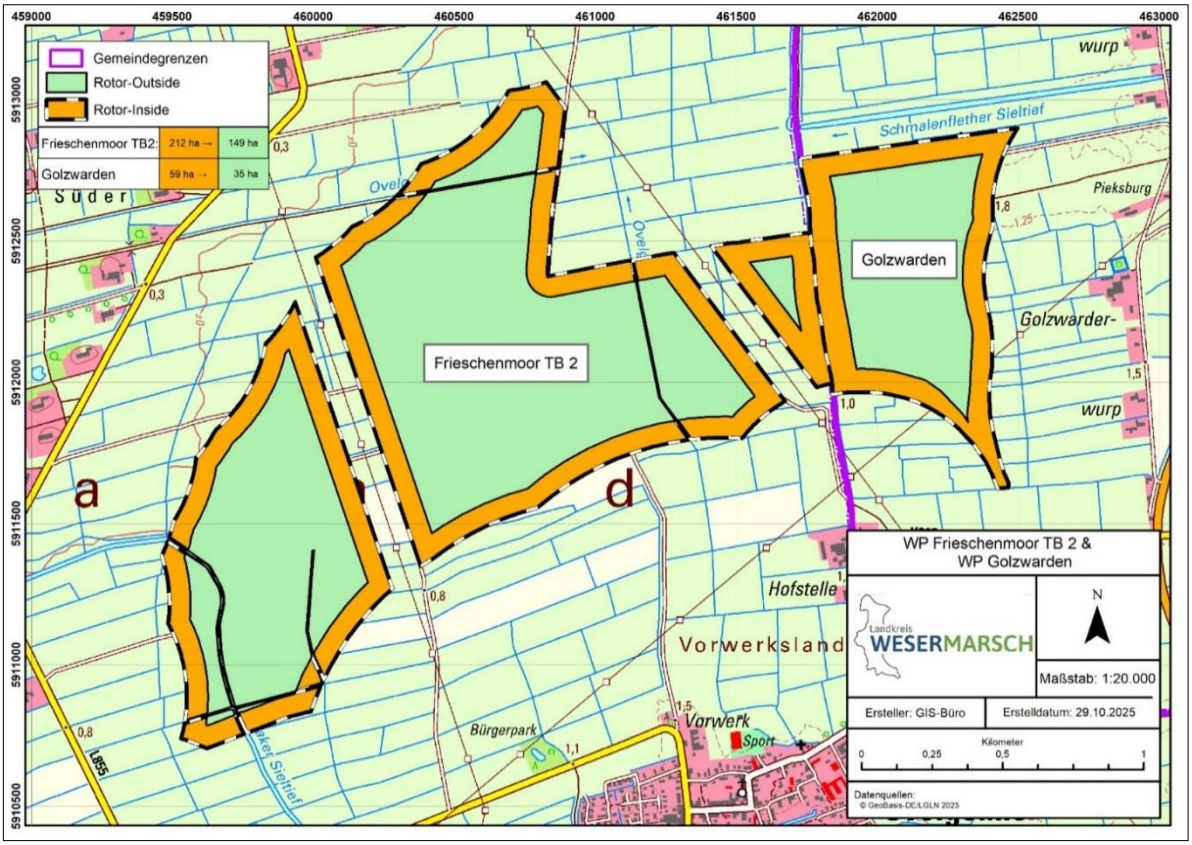

Rotor-Out-Flächen im
Landkreis Wesermarsch
Landkreis
WESERMARSCH
Rotor Out
Gemeindegrenzen
LK Wesermarsch
Ersteller: GIS-Büro
Erstelldatum: 12.11.2025
Maßstab:
1:200.000
0
2,5
5 km
Datenquellen:
© GeoBasis-DE/LGLN 2025



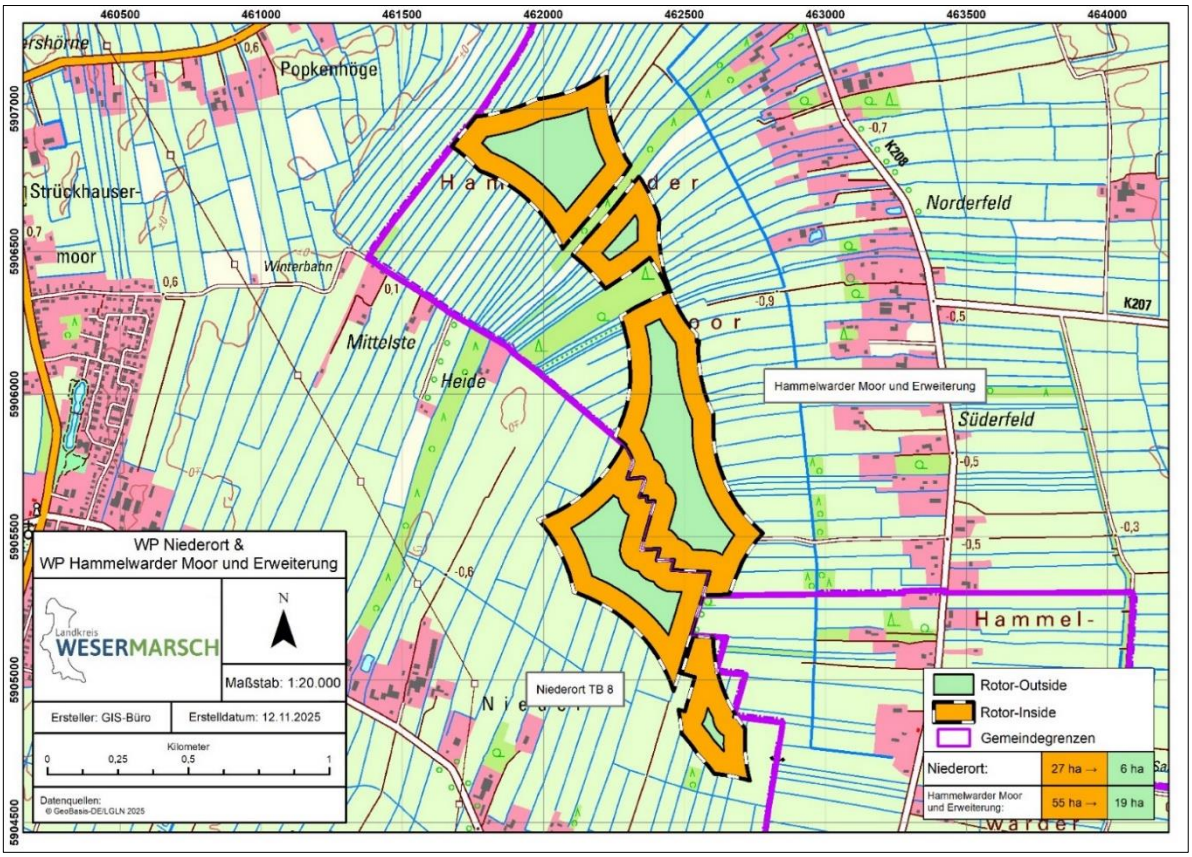
Kartenausschnitt oben:
Linke Darstellung: Berne - 4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2018 („Sondergebiet Windenergieanlagen Roggenmöörte“)
Rechte Darstellung: Berne - Flächennutzungsplan von 2018 („Neuenhuntorfer Moor“)



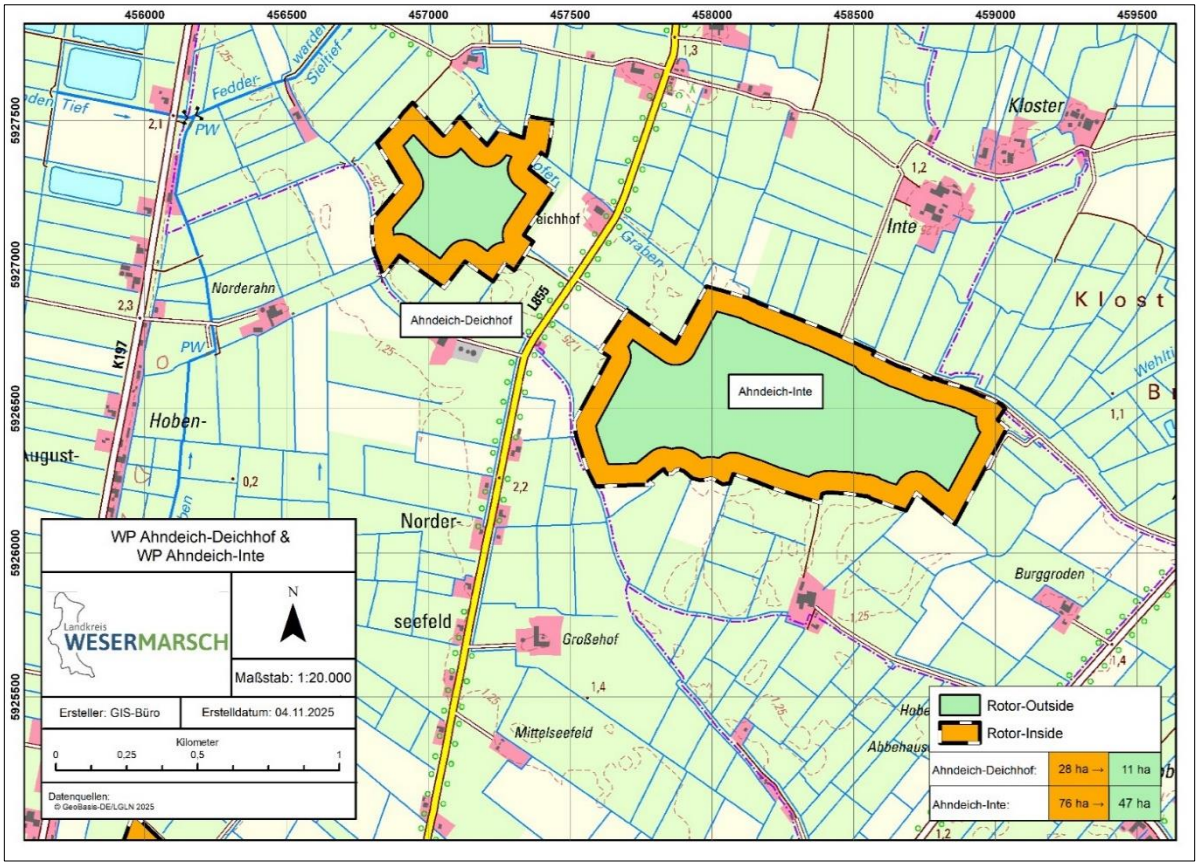
Kartenausschnitt oben:
Darstellung oben: Berne - 3. Änderung des Flächennutzungsplans von 2018 („Windenergie Hekeler Feld / Brookseite“)



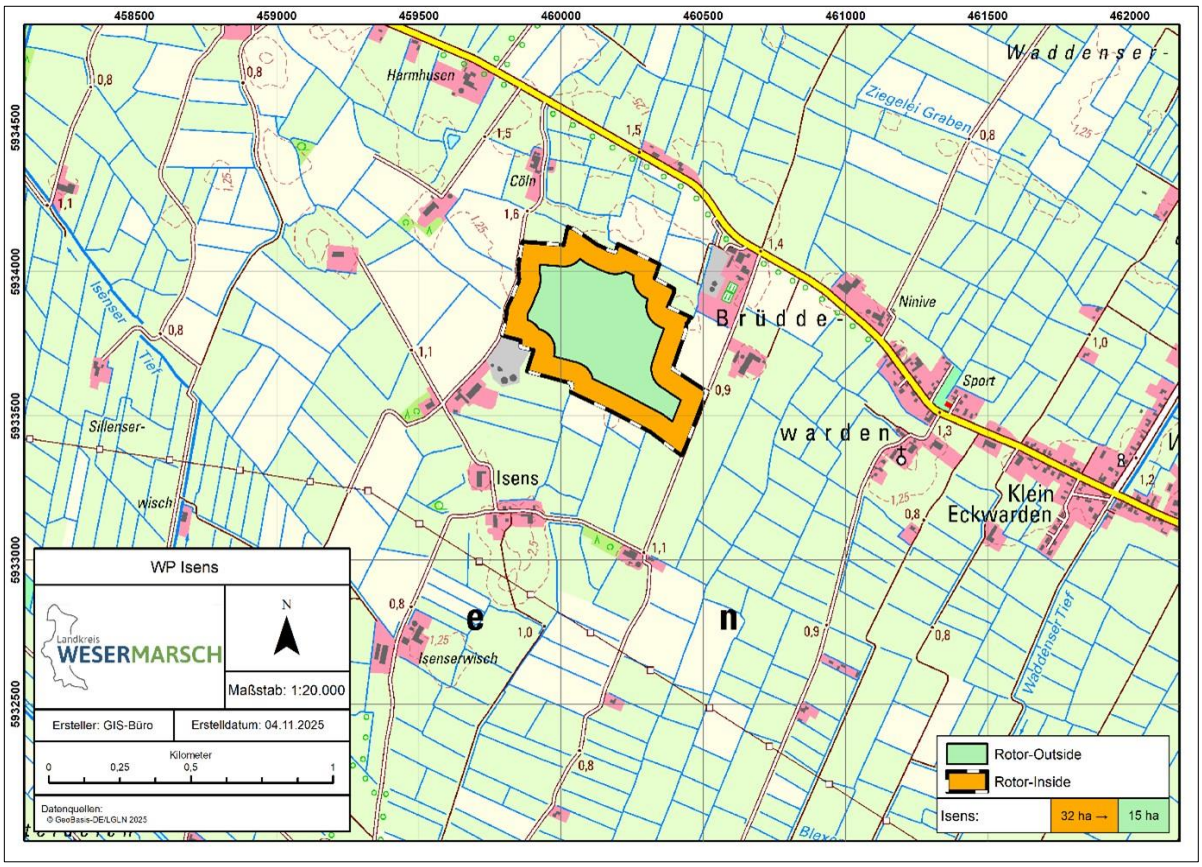
Kartenausschnitt oben:
Darstellung links: Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Frieschenmoor TB 2“)
Darstellung rechts: Brake - 28. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Teilbereich 1“)



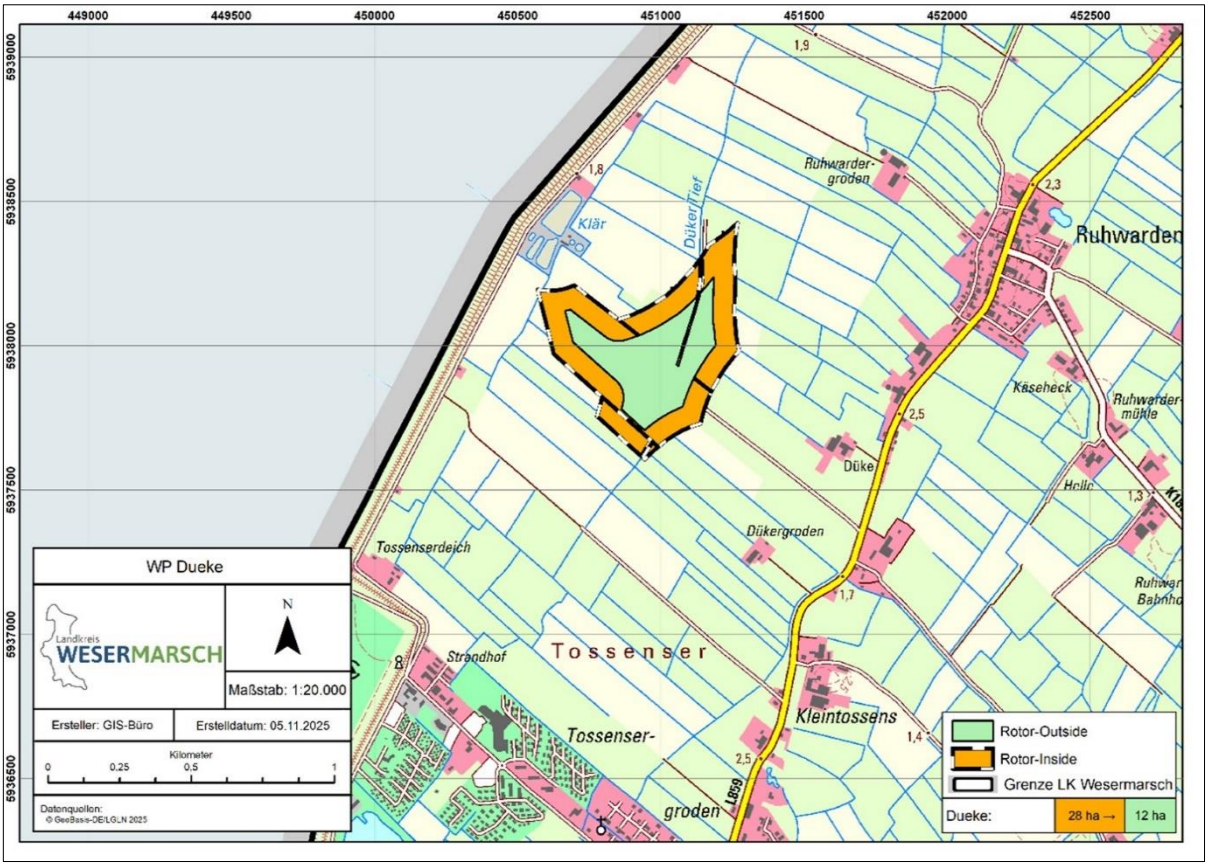
Kartenausschnitt oben:
Darstellung oben: Brake -28. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Teilbereich 2“)
Darstellung oben: Brake - 13. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Hammelwarder Moor - Windpark“)
Darstellung unten: Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Niederort TB 8“)



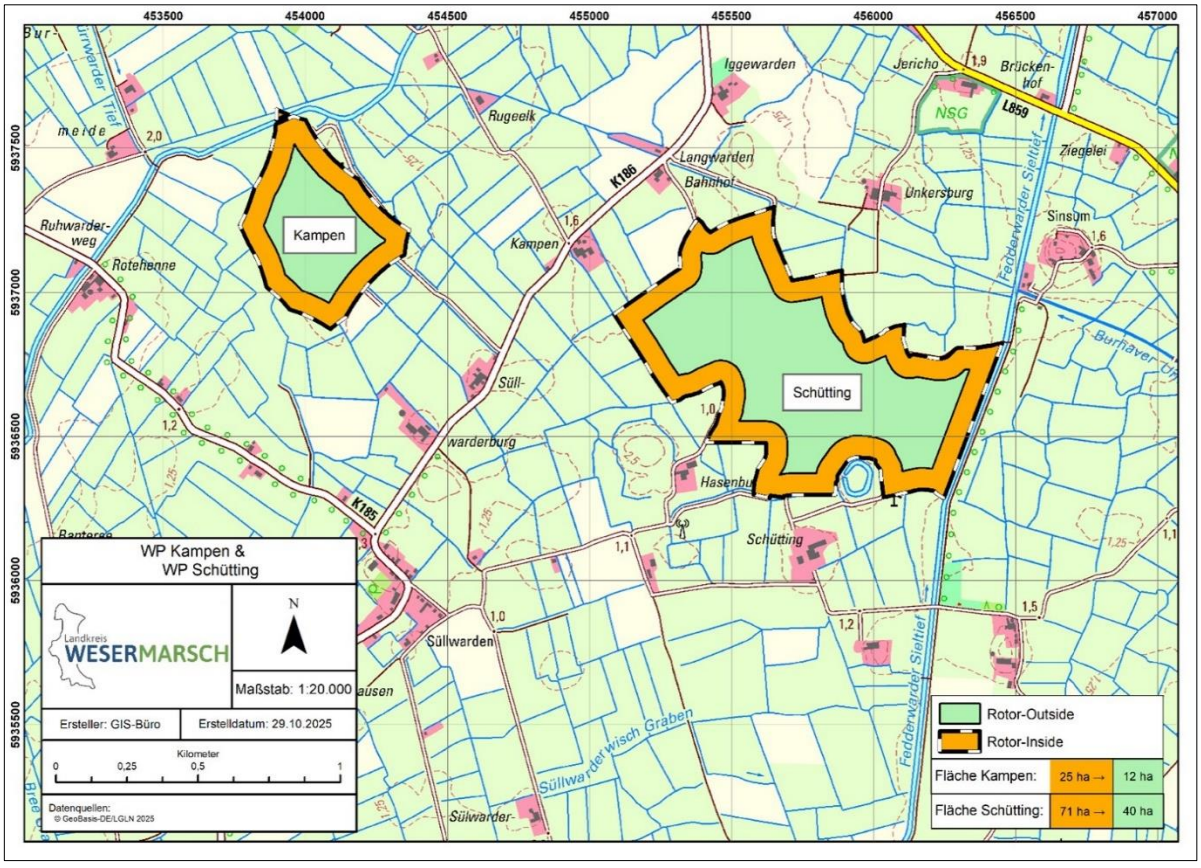
Kartenausschnitt oben:
Butjadingen -Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („Ahndeich-Deichhof“)



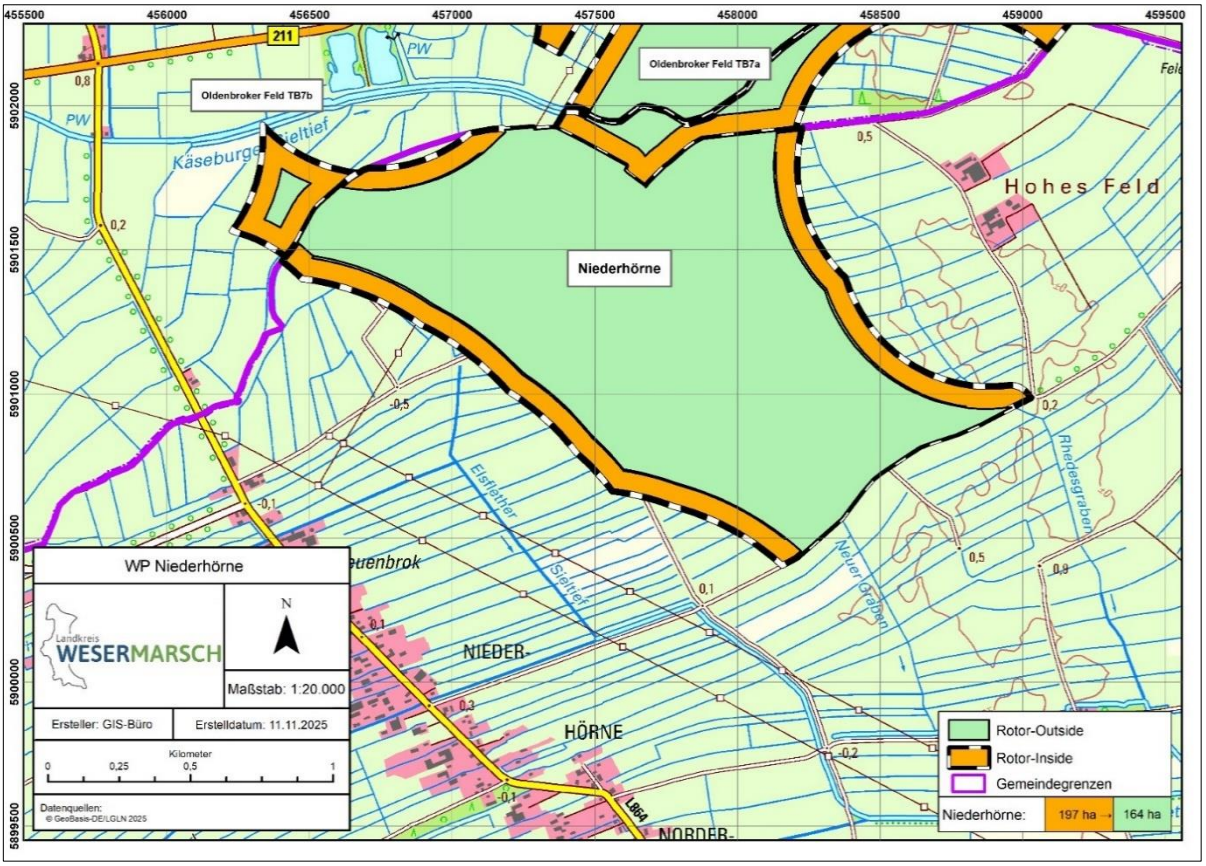
Kartenausschnitt oben:
Butjadingen -Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („Isens“)



Kartenausschnitt oben:
Butjadingen - 4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2008 („Teilbereich 1“ – Dueke)

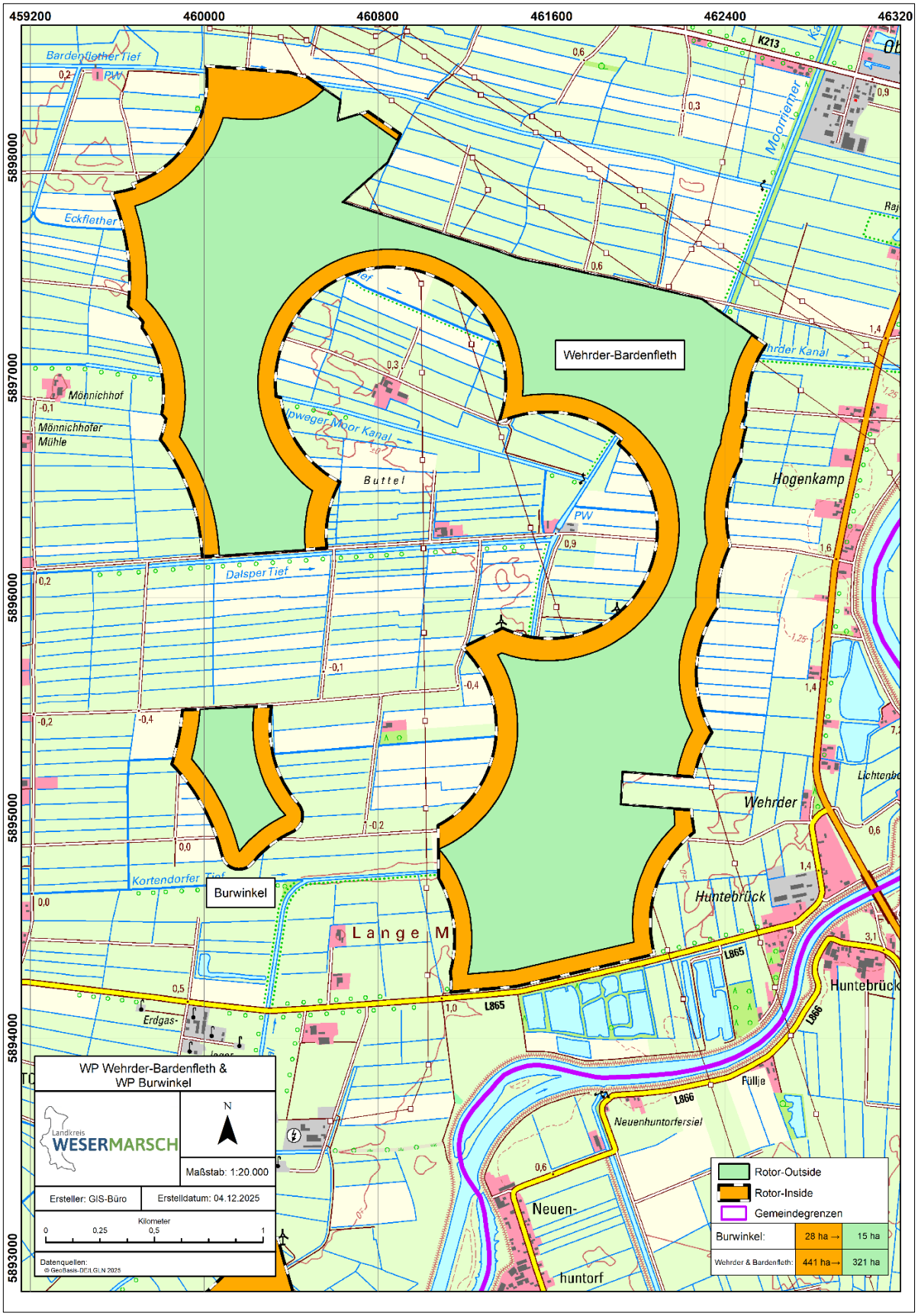


Kartenausschnitt oben:
Linke Darstellung: Butjadingen - 4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2008 („Teilbereich 2“ - WP Kampen)
Rechte Darstellung: Butjadingen – Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („WP Schütting“)

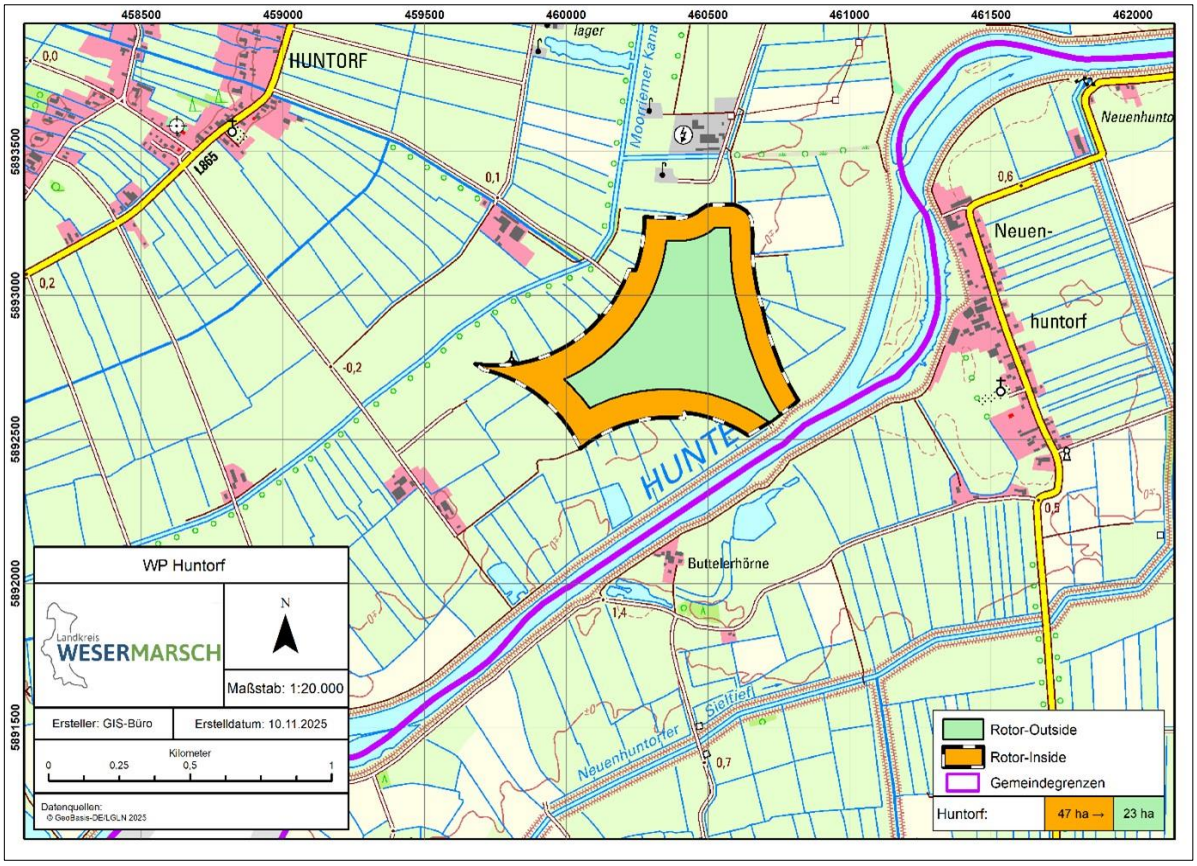


Kartenausschnitt oben:

Darstellung oben: Elsfleth - 10.A Änderung des Flächennutzungsplans von 2006 („Windpark Niederhörne“)

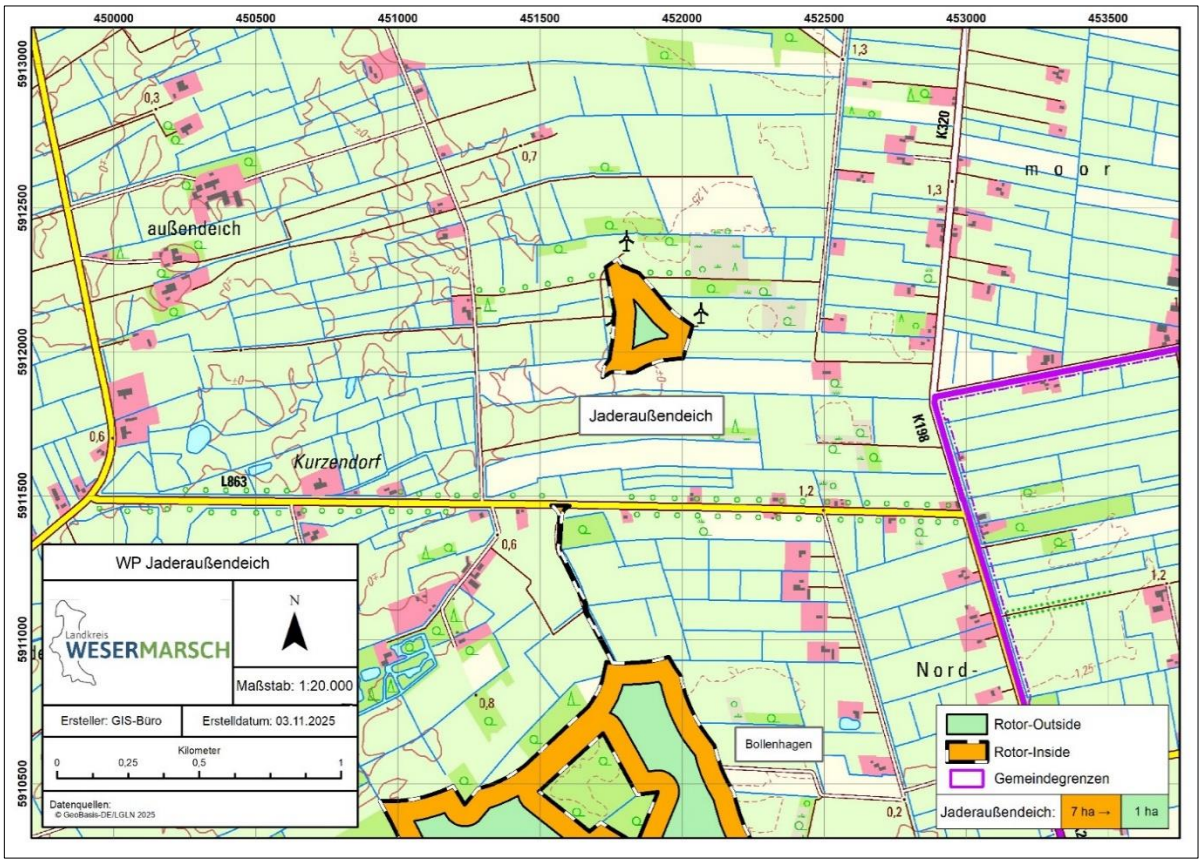


Kartenausschnitt oben:
Darstellung oben: Elsfleth - 10.B Änderung des Flächennutzungsplans von 2006 („Windparks Wehrder-Bardenfleth-Burwinkel-Huntorf), hier Gebiet: Wehrder-Bardenfleth-Burwinkel



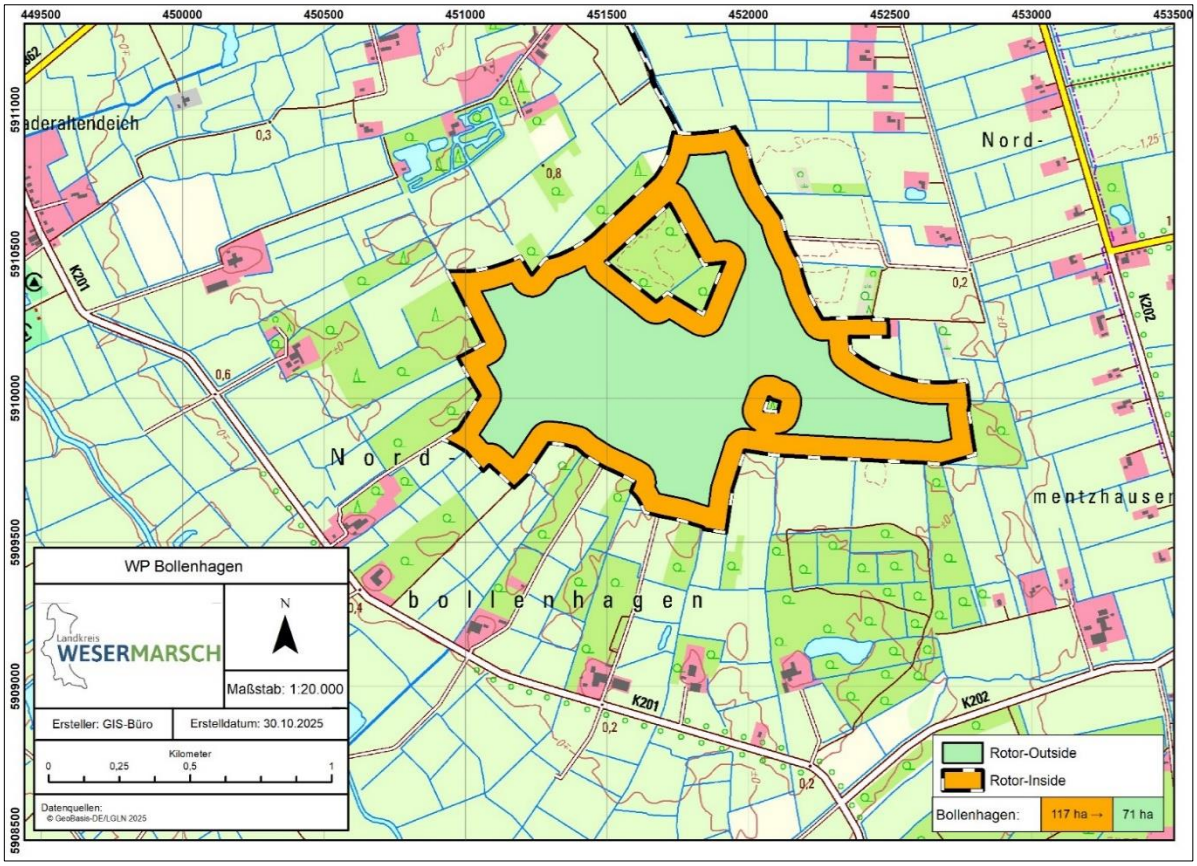
Kartenausschnitt oben:

Darstellung oben: Elsfleth - 10.B Änderung des Flächennutzungsplans von 2006 („Windparks Wehrder-Bardenfleth-Burwinkel-Huntorf), hier Gebiet: Huntorf



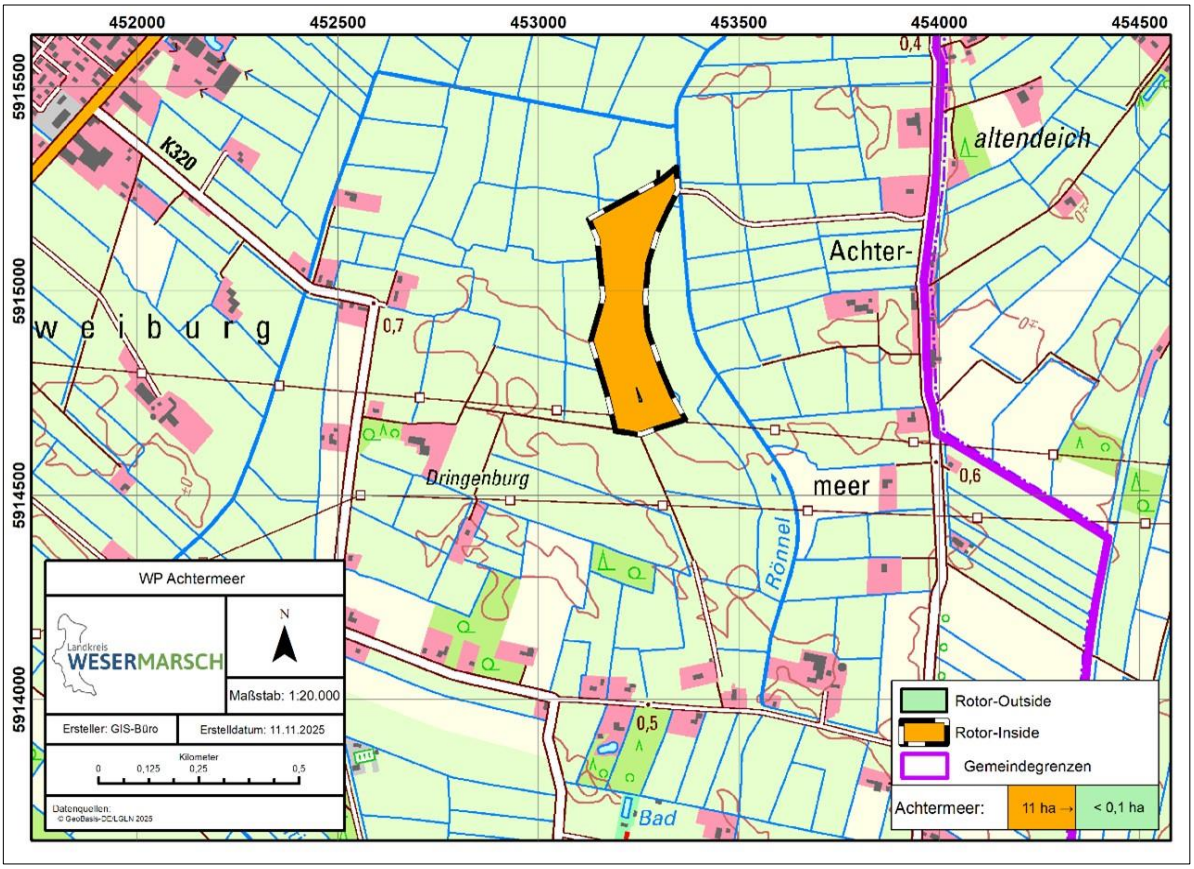
Kartenausschnitt oben:

Darstellung oben: Jade - 25. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Jaderaußendeich“)



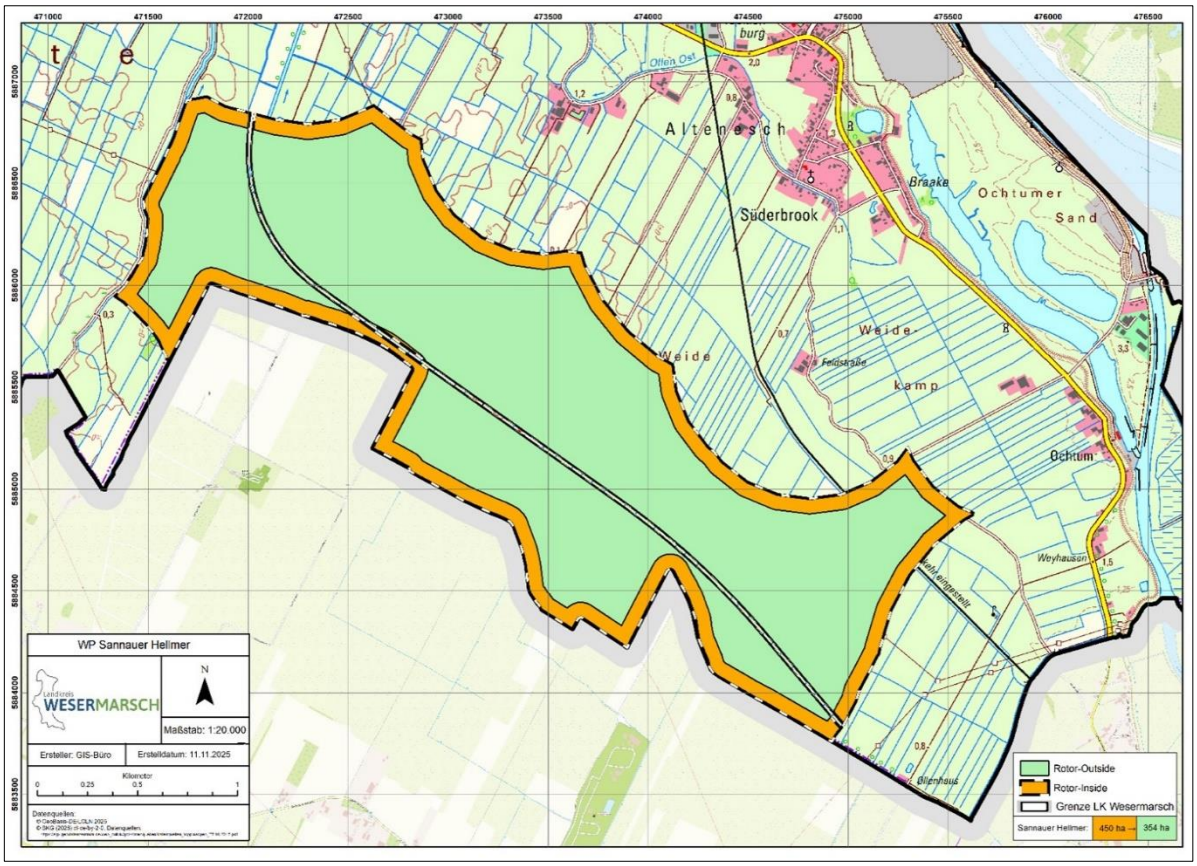
Kartenausschnitt oben:

Darstellung unten: Jade - 4. Änderung des Flächennutzungsplans Teilfläche 1 („Windpark Bollenhagen“)

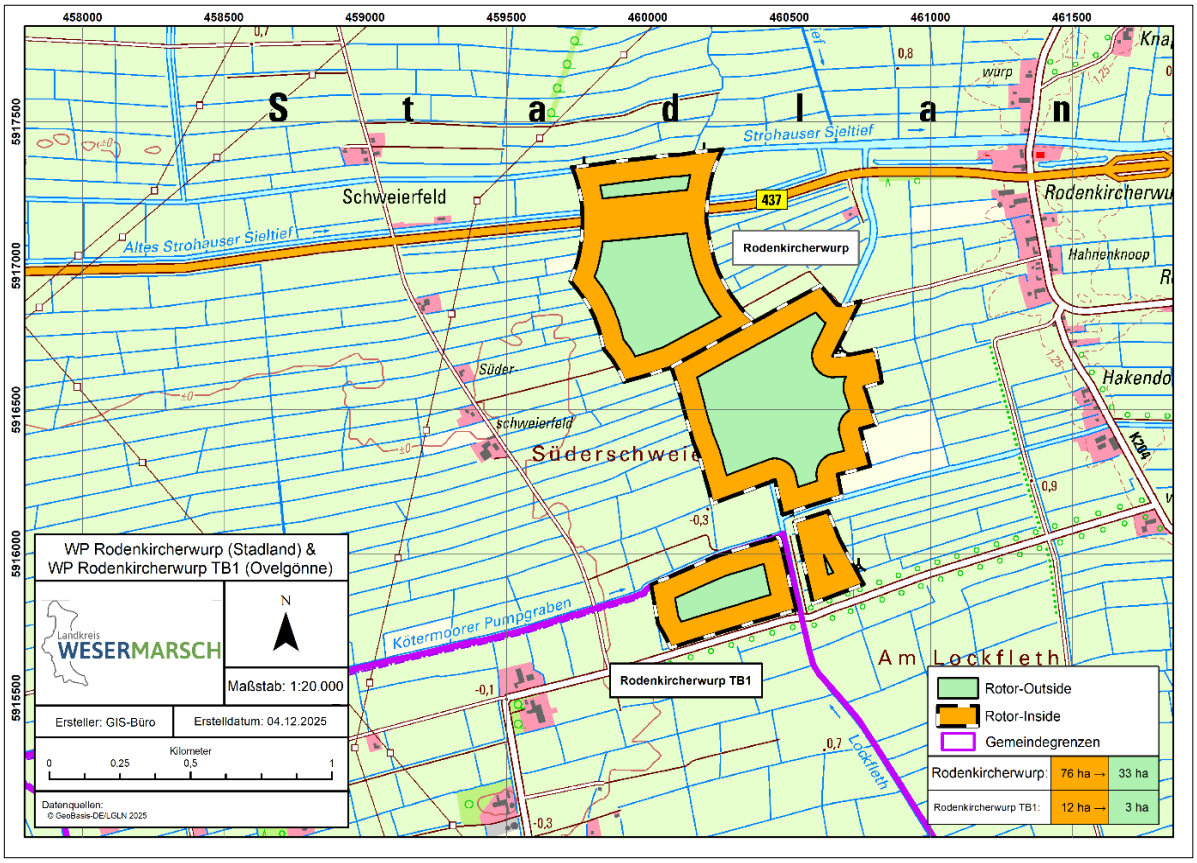


Kartenausschnitt oben:

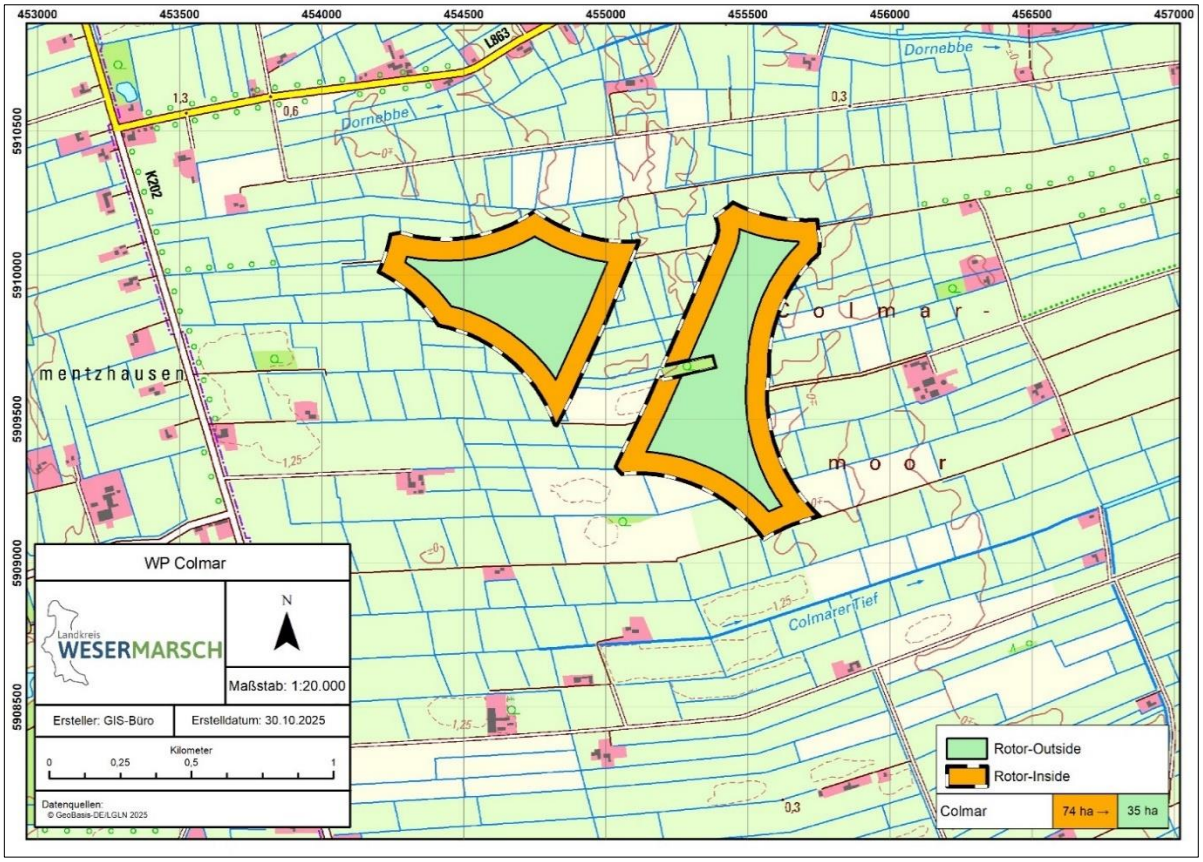
Jade - 25. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Rönnelmoor“)



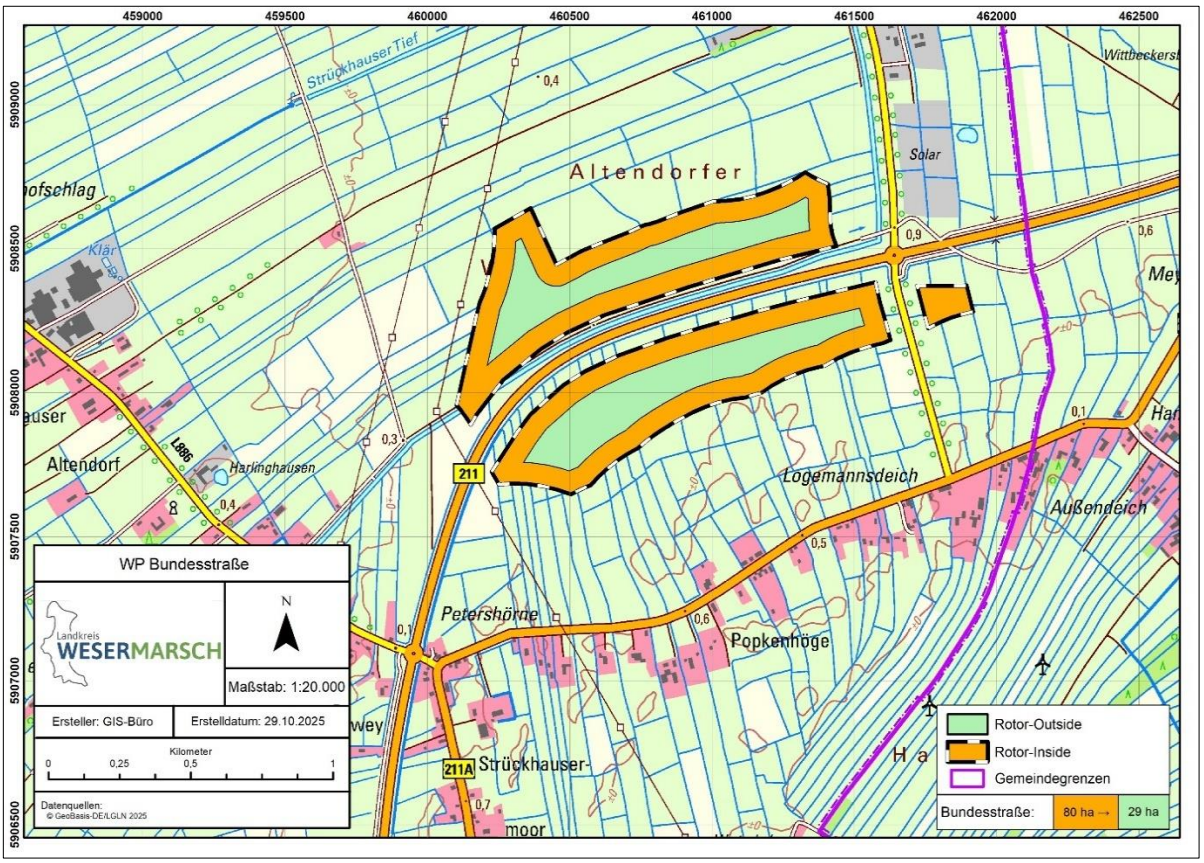
Kartenausschnitt oben:
Lemwerder - Flächennutzungsplan von 2015 („Sannauer Hellmer“)



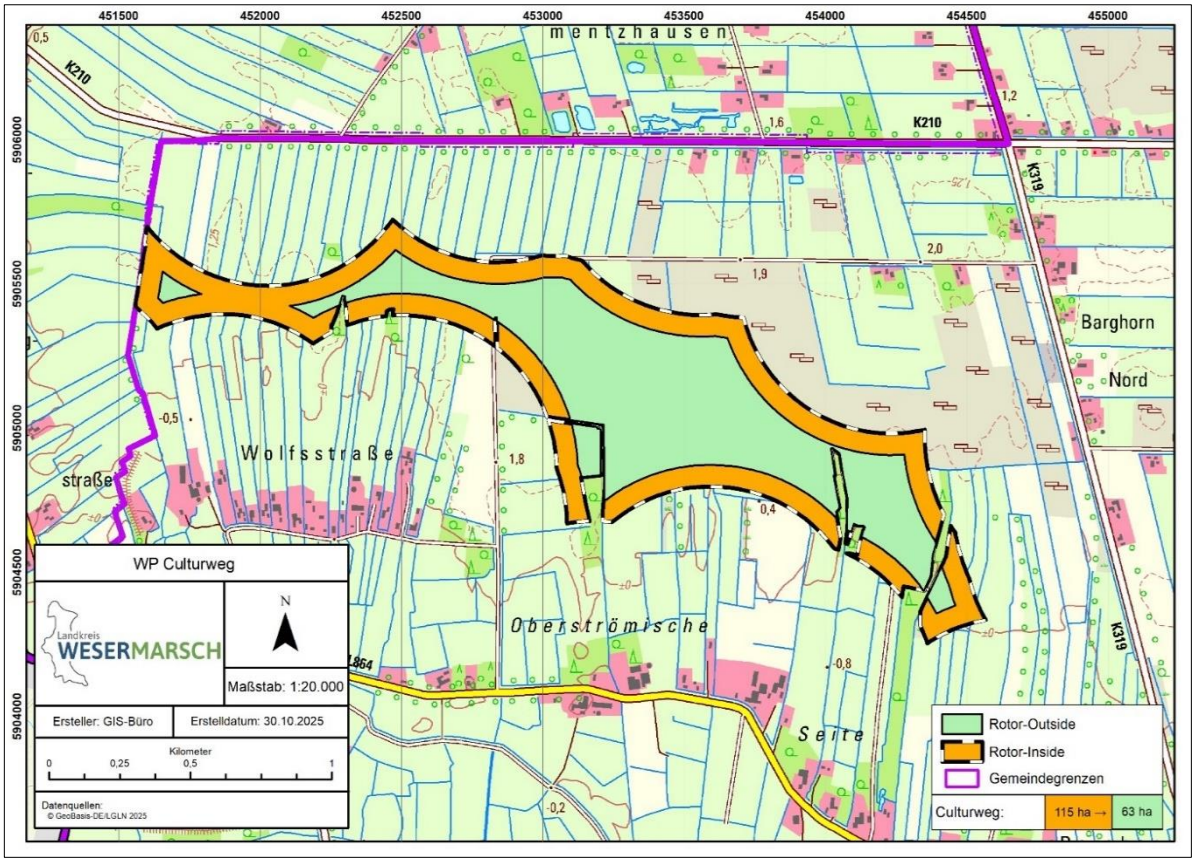
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Rodenkircherwurp TB 1“)



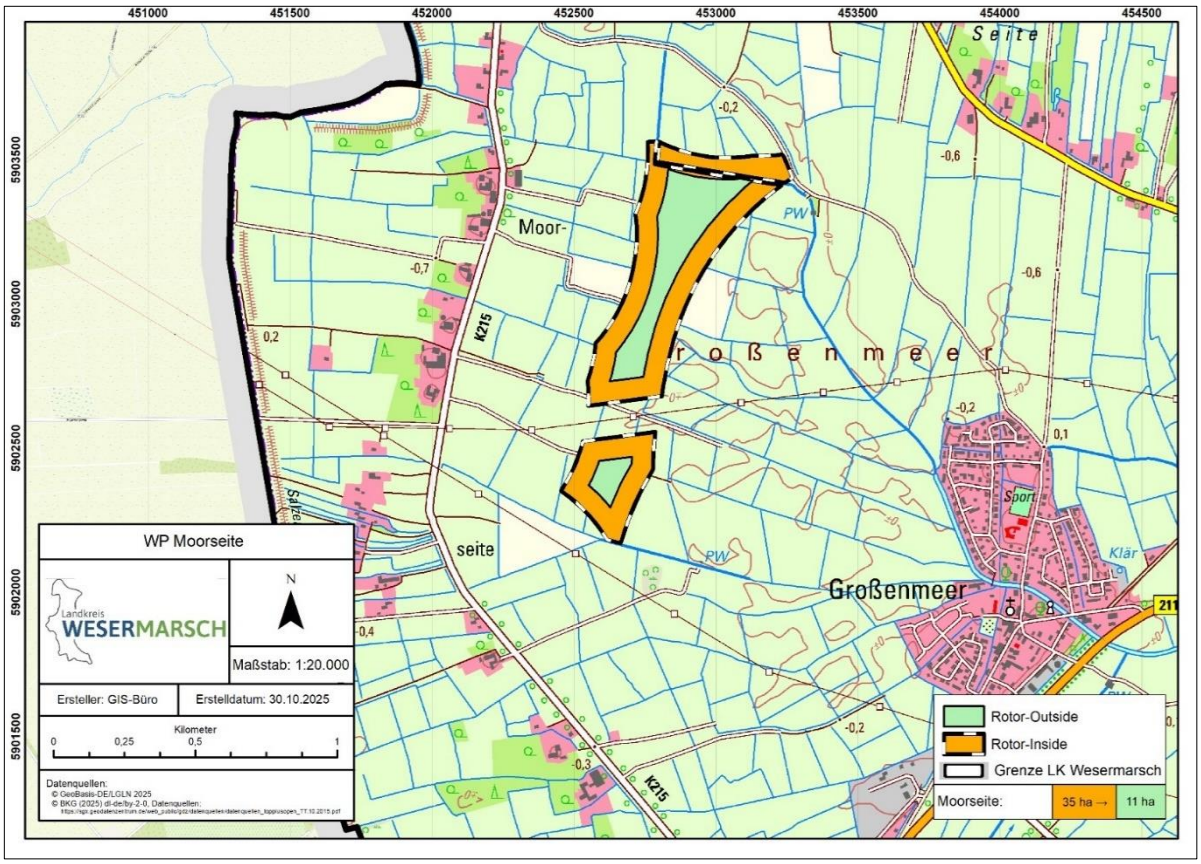
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Colmar TB 3“)



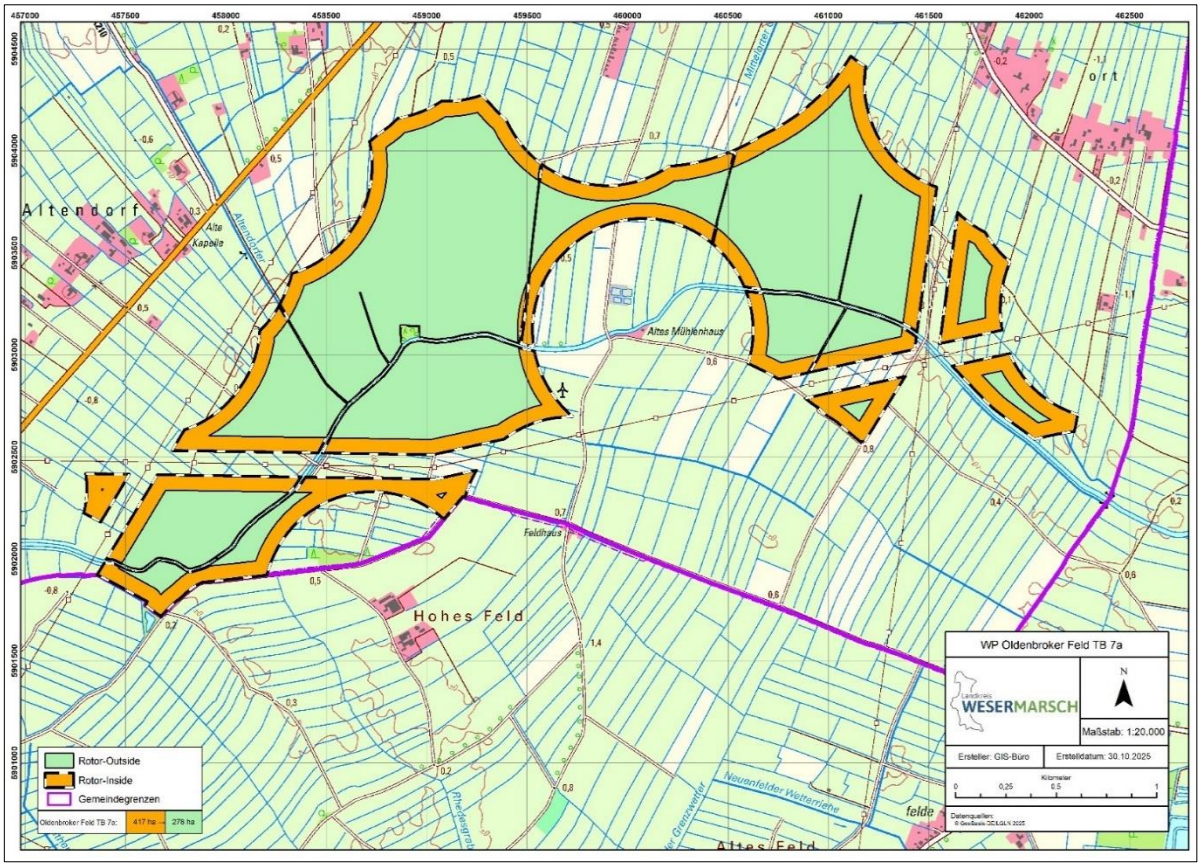
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Bundesstraße TB 4“)



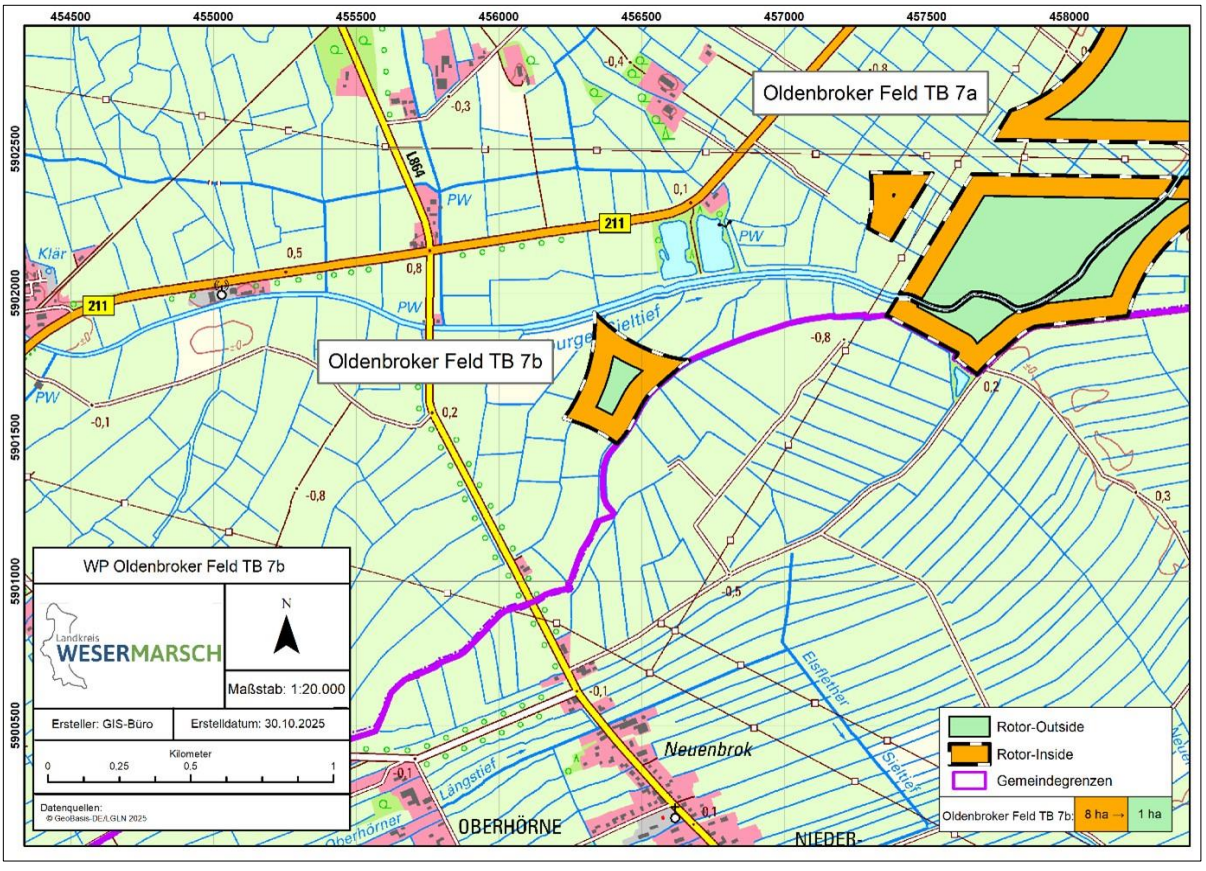
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Culturweg TB 5“)



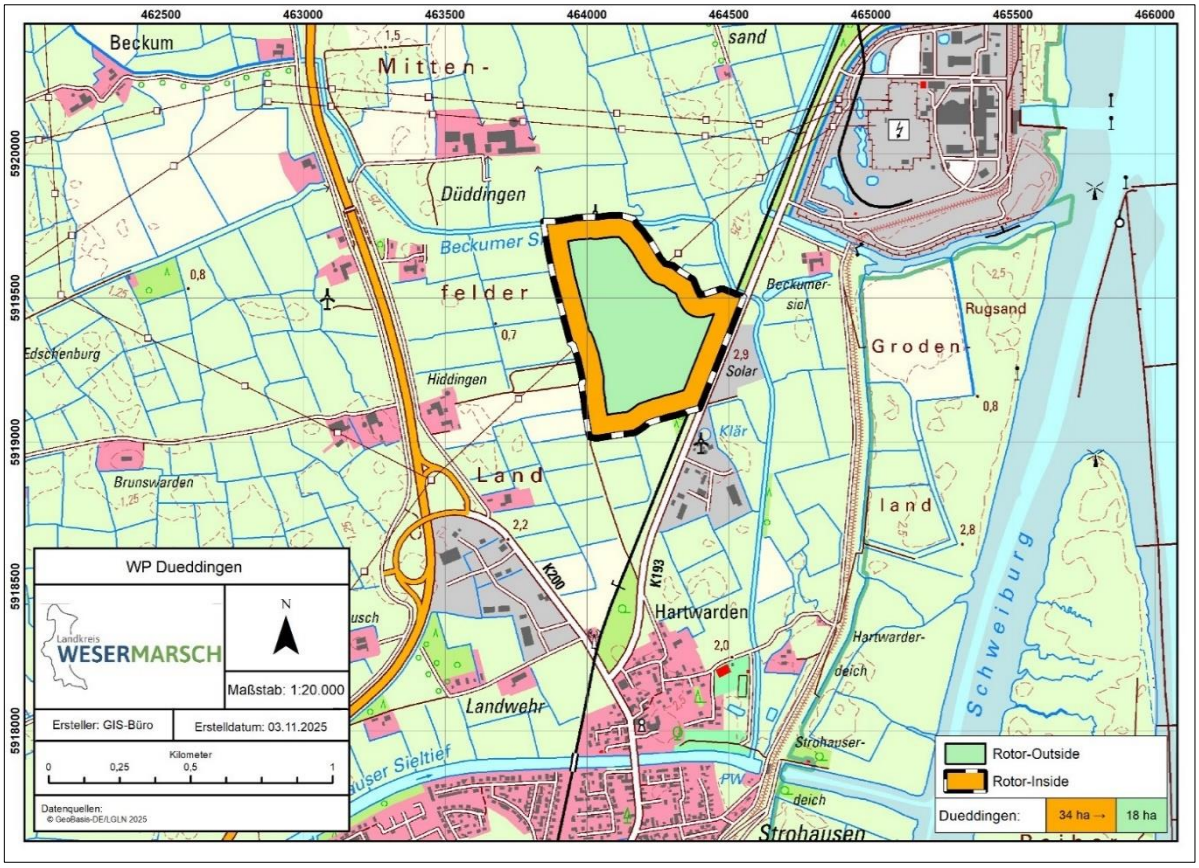
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Moorseite TB 6“)



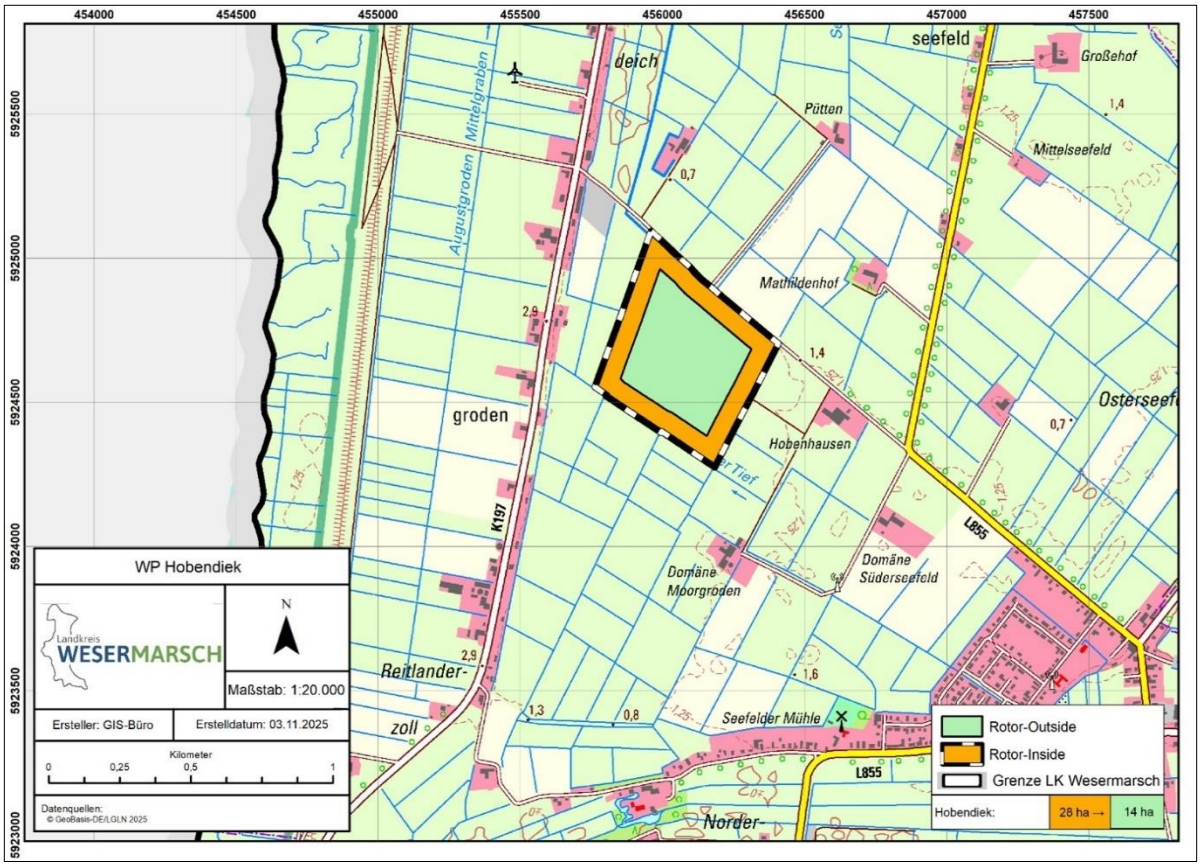
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Oldenbroker Feld TB 7a“)



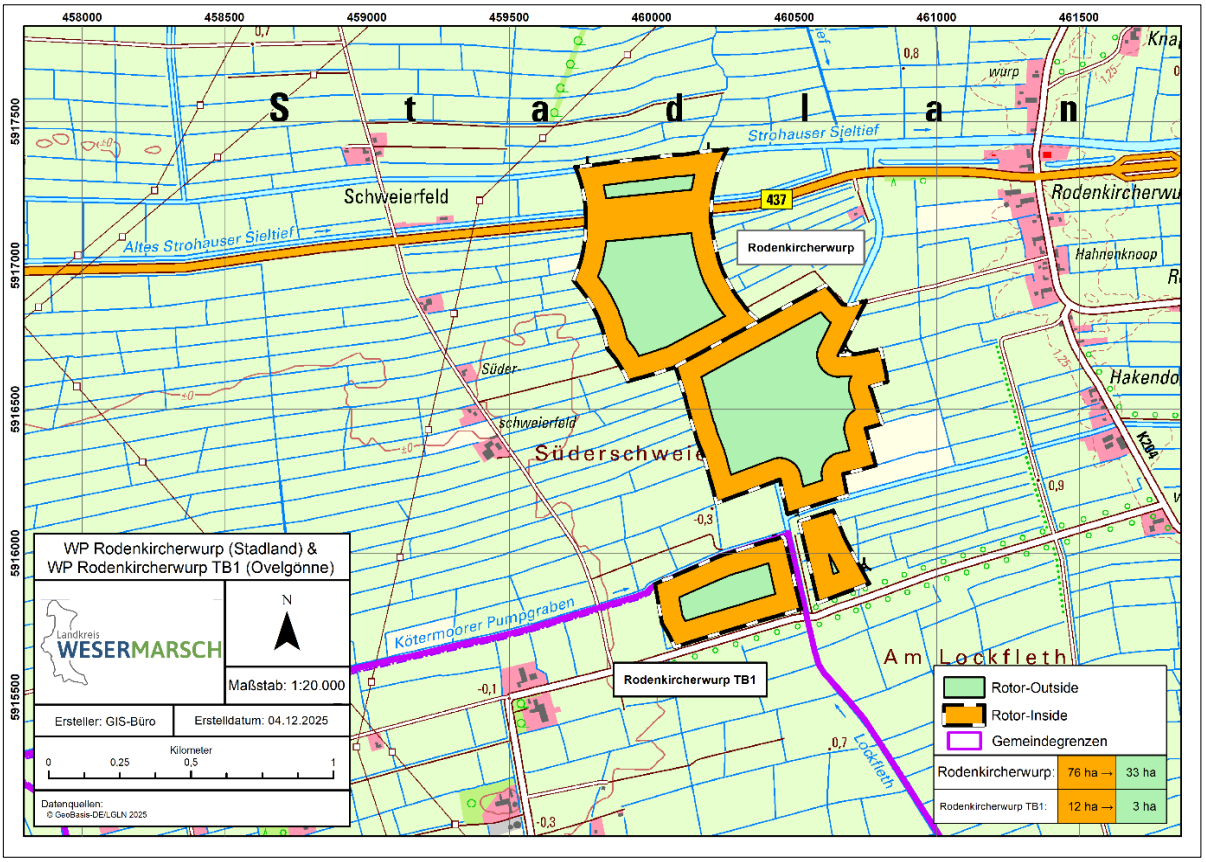
Kartenausschnitt oben:
Ovelgönne - 28. Änderung des Flächennutzungsplans („Oldenbroker Feld TB 7b“)



Kartenausschnitt oben:
Stadland - 14. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 2: Windenergieanlagenpark Düddingen“)

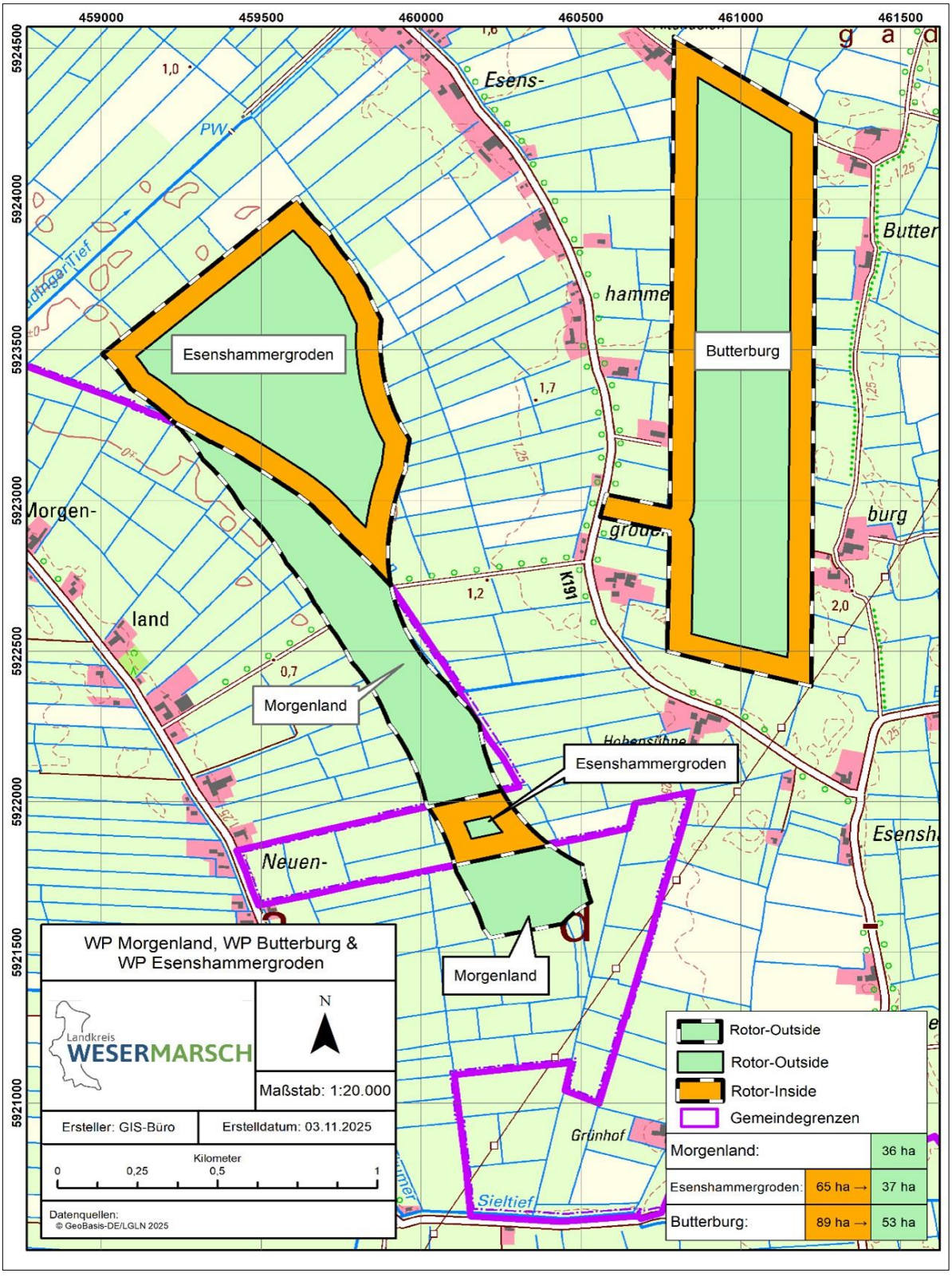


Kartenausschnitt oben:
Stadland - 14. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 3: Vorhandener Windenergieanlagenpark Hobendiek“)

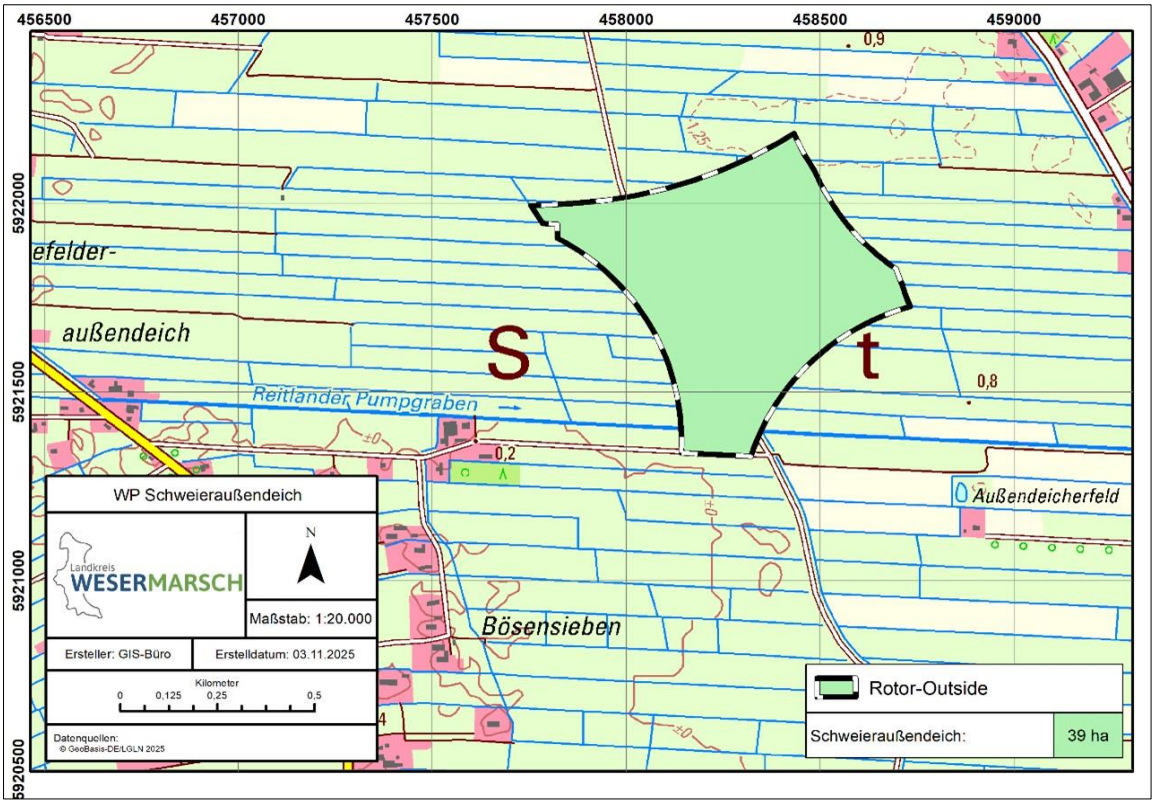


Kartenausschnitt oben:

Stadland - 14. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 1: Windenergieanlagenpark Rodenkircherwurp“)
Stadland - 23. Änderung des Flächennutzungsplans („Windkraftanlagen – Vorrangflächen und Ausschluss“)
Stadland - 25. Änderung des Flächennutzungsplans („Windkraftanlagen – Vorrangflächen und Ausschluss 2013“)



Kartenausschnitt oben:
Linke Darstellung: Stadland - 35. Änderung des Flächennutzungsplans („Windenergieanlagenpark Morgenland“)
Linke Darstellung: Nordenham – 62. Änderung des Flächennutzungsplans („Windpark Esenshammergroden“)
Rechte Darstellung: Nordenham - 11. Änderung des Flächennutzungsplans („Butterburg“)



Kartenausschnitt oben:
Stadland - 37. Änderung des Flächennutzungsplans („Windenergieanlagenpark Schweieraußendeich“)

In der nachfolgenden Tabelle werden zur Übersicht die anrechenbaren Flächen nochmals aufgeführt:

Kommune	Bezeichnung der anrechenbaren Fläche	ha
Berne	4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2018 („Sondergebiet Windenergieanlagen Roggenmöörte“)	30 ha
	3. Änderung des Flächennutzungsplans von 2018 („Windenergie Hekeler Feld / Brookseite“)	130 ha
	Flächennutzungsplans von 2018 Neuenhuntorfer Moor	3 ha
Brake	13. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Hammelwarder Moor - Windpark“)	9 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Teilbereich 1“)	35 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans von 1977 („Teilbereich 2“)	10 ha
Butjadingen	Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („Ahndeich-Deichhof“)	11 ha
	Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („Ahndeich-Inte“)	47 ha
	Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („WP Schütting“)	40 ha
	Flächennutzungsplan von 2008 inkl. 1. Änderung („Isens“)	15 ha
	4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2008 („Teilbereich 1“: Dueke)	12 ha
	4. Änderung des Flächennutzungsplans von 2008 („Teilbereich 2“: WP Kampen)	12 ha
Elsfleth	10.A Änderung des Flächennutzungsplans von 2006 („Windpark Niederhörne“)	164 ha
	10.B Änderung des Flächennutzungsplans von 2006 („Windparks Wehrder-Bardenfleth-Burwinkel-Huntorf“)	321 ha
Jade	4. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilfläche 1 („Windpark Bollenhagen“)	71 ha
	25. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1977 („Jaderaußendeich“)	1 ha
	25. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1977 („Achtermeer“)	0 ha
Lemwerder	Flächennutzungsplan von 2015	354 ha

Nordenham	11. Änderung des Flächennutzungsplans („Butterburg“)	53 ha
	62. Änderung des Flächennutzungsplans („Windpark Esenshammergroden“)	37 ha
Ovelgönne	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Rodenkircherwurp TB 1“)	3 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Frieschenmoor TB 2“)	149 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Colmar TB 3“)	35 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Bundesstraße TB 4“)	29 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Culturweg TB 5“)	63 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Moorseite TB 6“)	11 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Oldenbroker Feld TB 7a“)	278 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Oldenbroker Feld TB 7b“)	1 ha
	28. Änderung des Flächennutzungsplans („Niederort TB 8“)	6 ha
Stadland	14., 23. und 25. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 1: Windenergieanlagenpark Rodenkircherwurp“)	33 ha
	14. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 2: Windenergieanlagenpark Düddingen“)	18 ha
	14. Änderung des Flächennutzungsplans („Gebiet Nr. 3: Vorhandener Windenergieanlagenpark Hobendiek“)	14 ha
	35. Änderung des Flächennutzungsplans („Windenergieanlagenpark Morgenland“)	36 ha
	37. Änderung des Flächennutzungsplans („Windenergieanlagenpark Schweieraußendeich“)	39 ha
	Gesamt	**2.070 ha**

Damit gilt für den Landkreis Wesermarsch nach § 249 Absatz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189), dass sich außerhalb der Windenergiegebiete gemäß § 2 Nr. 1 WindBG die Zulässigkeit für Vorhaben, die der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Windenergie dienen, nach § 35 Abs. 2 BauGB richtet.

Brake, den 19.12.2025

Siefken
Landrat

Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch

Jahresabschluss
des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch
für das Haushaltsjahr 2024

Der Kreistag des Landkreis Wesermarsch hat in seiner Sitzung am 15.12.2025 bezüglich der Beratung des Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch folgenden Beschluss gefasst: „Die Bilanz des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes schließt mit Aktiva und Passiva in Höhe von 9.040.282,29 Euro ab. Der Jahresüberschuss per 31.12.2024 in Höhe von 367.759,64 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt. Der Jahresabschluss wird festgestellt. Dem Betriebsleiter wird für 2024 Entlastung erteilt“.

Die beauftragte dhpg Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte Steuerberater GmbH, Bremen, hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bericht hat dem Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnisnahme und Auswertung vorgelegen. Ergänzende Feststellungen zum Bestätigungsvermerk im Sinne der Eigenbetriebsverordnung haben sich nicht ergeben. Der beigefügte Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. Der beigefügte Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 34 der Eigenbetriebsverordnung vom Tage der Bekanntmachung an für sieben Tage beim Rettungsdienst Wesermarsch, Hinter der Rönnel 1, 26919 Brake; in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Brake, den 17.12.2025

Eigenbetrieb Rettungsdienst Wesermarsch

Valentin Wendt
Betriebsleiter

Gemeinde Butjadingen

Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages
in der Gemeinde Butjadingen (Gästebeitragssatzung)
vom 18.12.2025

gültig ab 01.01.2026

§ 1 - Allgemeines

(1) Die Gemeinde Butjadingen ist teilweise als Kurort staatlich anerkannt.
Zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung ihrer Einrichtungen, die dem Tourismus dienen (Tourismuseinrichtungen), sowie für die zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen und für die den beitragspflichtigen Personen eingeräumte Möglichkeit, Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr kostenlos in Anspruch zu nehmen, erhebt die Gemeinde Butjadingen aufgrund § 10 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) Gästebeiträge nach Maßgabe dieser Satzung. Der Gästebeitrag ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang die Einrichtungen oder Veranstaltungen tatsächlich genutzt werden. Die Erhebung von Gebühren und Entgelten für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Veranstaltungen nach besonderen Vorschriften bleibt unberührt. Erhebungsgebiet für den Gästebeitrag ist das gesamte Gemeindegebiet.

(2) Die Gemeinde bedient sich für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung der Tourismuseinrichtungen sowie für die zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen der Butjadingen Kur und Touristik GmbH, der TSB Geschäftsführungs-GmbH, der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG und des Förderkreises Museum Butjadingen e.V.

Die Abgeltung der von diesen für die Tourismuseinrichtungen oder -veranstaltungen erbrachten Leistungen zählt zum Aufwand gemäß Abs. 1 Satz 1.

Dazu zählen insbesondere Kosten für

- die Strandbäder;
- die Nordseelagune;
- den Friesenstrand;
- die Einrichtungen zur Gästebetreuung;
- die Spielscheune;
- den Naturerlebnispfad Langwarder Groden;
- das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel

(3) Der Gesamtaufwand nach Abs. 1 und 2 wird wie folgt gedeckt:

1. 25,7 % durch Gebühren und sonstige Entgelte
2. 60,0 % durch Gästebeiträge
3. 4,1 % durch Tourismusbeiträge
4. 10,2 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil).

(4) Die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG wird beauftragt, die Berechnungsgrundlagen zu ermitteln, die Abgaben zu berechnen, die Abgabenbescheide auszufertigen und zu versenden sowie die Abgaben entgegenzunehmen.

§ 2 - Beitragspflichtige

(1) Gästebeitragspflichtig sind alle Personen, die in dem anerkannten Gebiet Unterkunft nehmen, ohne dort eine alleinige Wohnung oder eine Hauptwohnung im Sinne des Bundesmeldegesetzes zu haben, und denen die Möglichkeit geboten wird, die Tourismuseinrichtungen zu benutzen, an den zu Zwecken des Tourismus durchgeführten Veranstaltungen teilzunehmen und als Beitragspflichtige Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr kostenlos in Anspruch zu nehmen. Gleiches gilt für Personen, die in der Gemeinde Butjadingen außerhalb des anerkannten Gebietes zu Heil-, Kur- oder Erholungszwecken Unterkunft nehmen.

(2) Eigentümer und Miteigentümer von Zweitwohnungen erfüllen den Beitragstatbestand unabhängig davon, wie lange sie sich in der Zweitwohnung aufhalten, es sei denn, sie weisen nach, dass eine Eigennutzung

der Zweitwohnung im Erhebungszeitraum ausgeschlossen ist (§ 4 Absatz 3). Sie sind verpflichtet, eine Jahresgästekarte nach § 4 Absatz 3 zu erwerben, es sei denn, der Eigentumserwerb erfolgt in den letzten 3 Monaten eines Kalenderjahres. Satz 1 gilt entsprechend für Inhaber und Mitinhaber. Bei einer von vornherein durch Vermittlungsvertrag begrenzten Eigennutzungsmöglichkeit von weniger als 28 Übernachtungstagen bemisst sich der Gästebeitrag abweichend von Satz 2 gemäß § 4 Absatz 1 nach den möglichen Übernachtungstagen der Hauptsaison, bei einer konkreten zeitlichen Bestimmung der Eigennutzungsmöglichkeit nach den möglichen Übernachtungstagen der jeweils gültigen Saison; diesen Beitragsschuldnern wird keine Jahresgästekarte sondern nur eine Gästekarte für die jeweiligen Übernachtungstage ausgestellt.

§ 3 - Befreiungen

(1) Vom Gästebeitrag sind befreit:
1. Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres.
2. das 3. und jedes weitere Kind einer Familie, sofern für das 1. und 2. Kind der Gästebeitrag entrichtet wird.
3. Kinder, Kindeskinder, Geschwister und Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Schwiegertöchter und -söhne, Schwäger und Schwägerinnen von Personen, die im Erhebungsgebiet ihren Hauptwohnsitz haben oder in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen, wenn sie unentgeltlich in die häusliche Gemeinschaft aufgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für die unentgeltliche Aufnahme von Ehegatten mit auswärtigem Hauptwohnsitz.
4. Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 80 v.H. beträgt oder in deren Ausweis das Merkzeichen H eingetragen ist.
5. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die lt. amtlichem Ausweis infolge ihrer Behinderung regelmäßig auf Hilfe angewiesen sind.
6. Personen, die sich anlässlich besonderer Familienfeiern (z.B. Hochzeitsfeiern, Beerdigungen) für nur eine Übernachtung in Butjadingen aufhalten.

(2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Zahlung des Gästebeitrages sind von den Berechtigten nachzuweisen.

§ 4 - Beitragshöhe

(1) Der Gästebeitrag wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen. Die Dauer des Aufenthalts wird nach der Zahl der Übernachtungen berechnet. Er beträgt pro Übernachtung für jede Einzelperson, jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer

In der Hauptsaison

a) nach Vollendung des 13. Lebensjahres	3,50 €
b) nach Vollendung des 3. bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres (3 bis 12 Jahre)	2,10 €

in der Nebensaison

a) nach Vollendung des 13. Lebensjahres	1,60 €
b) nach Vollendung des 3. bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres (3 bis 12 Jahre)	1,00 €

(2) Im Sinne des Absatzes 1 gelten **als Hauptsaison die Zeit vom 15.03. - 15.10.**,
als Nebensaison die übrige Zeit.
Die Übernachtung des Saisonwechsels ist der jeweils endenden Saison zuzurechnen.

(3) Der Beitragspflichtige kann an Stelle des nach Tagen berechneten Gästebeitrages einen Jahresgästebeitrag zahlen, der zum Aufenthalt während des ganzen Jahres berechtigt. Der Bemessung des Jahresgästebeitrages liegen 28 Übernachtungen in der Hauptsaison zugrunde. Der Aufenthalt braucht nicht zusammenhängend genommen werden. Bereits gezahlte und nach Tagen berechnete Gästebeiträge werden auf den Jahresgästebeitrag angerechnet.
Beitragspflichtige Eigentümer oder Inhaber von Wohnungseinheiten im Sinne des § 2 Satz 2 und Dauerbenutzer von Campingplätzen, Dauerlieger in Yachthäfen sowie ihre jeweiligen Familienangehörigen sind verpflichtet, den Jahresgästebeitrag zu entrichten.
Der Beitrag wird erstattet, wenn sie bis zum 31. März des auf das Veranlagungsjahr folgenden Jahres nachweisen, dass sie sich nicht im Erhebungsgebiet aufgehalten haben.

Der Jahresgästebeitrag beträgt für jede Einzelperson, jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer

a) nach Vollendung des 13. Lebensjahres	98,00 €
b) nach Vollendung des 3. bis zur Vollendung des 13. Lebensjahrs (3 bis 12 Jahre)	58,80 €

§ 5 - Vergünstigungen und Sonderregelungen

(1) Den von Trägern der Sozialversicherung, der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge sowie den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege entsandten Personen wird auf Antrag eine Vergünstigung von 50 v.H. gewährt.

(2) Jugendliche in Jugendzeltlagern sowie deren Aufsichtspersonen erhalten eine Ermäßigung von 50 v. H.

(3) Teilnehmer an den vorher von der Gemeinde anerkannten Tagungen, Kongressen und Lehrgängen erhalten eine Ermäßigung von 50 v. H.

§ 6 - Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Gästebeitragsschuld entsteht mit der Ankunft im Erhebungsgebiet und endet mit dem Tage der Abreise.

(2) Für den Jahresgästebeitrag entsteht die Beitragsschuld mit Beginn des Kalenderjahres. Wird das Eigentum oder Dauernutzungsrecht erst im Laufe des Kalenderjahres erworben, entsteht diese Beitragsschuld für das laufende Kalenderjahr nur dann, wenn das Eigentum oder das Dauernutzungsrecht bis zum 30.09. (einschließlich) erworben wurde.

§ 7 - Beitragserhebung

(1) Der Gästebeitrag wird innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft im Erhebungsgebiet für die gesamte geplante Aufenthaltsdauer fällig; bei Aufenthalten von bis zu 24 Stunden sofort bei Ankunft. Für Verlängerungen der Aufenthaltsdauer gilt Satz 1 entsprechend.
Jahresgästebeiträge werden einen Monat nach Bekanntgabe des Festsetzungsbescheides fällig.
Der Beitragspflichtige ist verpflichtet, den Gästebeitrag innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft an den Wohnungsgeber (§ 8 Absatz 1) zu zahlen.
Als Zahlungsnachweis wird eine auf den Namen des Beitragspflichtigen ausgestellte Gästekarte ausgegeben. Als Gästekarten werden digitale Gästekarten, alternativ nummerierte Vordrucke verwendet.
Mehrere Wohnungsgeber für den gleichen Beitragstatbestand sind Gesamthaftungsschuldner.
Der Zugang zur Ausstellung digitaler Gästekarten erfolgt über das Web-Portal: https://AVS.de. Zugangsdaten hierzu erhalten Wohnungsgeber kostenfrei bei der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG. Sie haben den Beitragspflichtigen die digitale Gästekarte elektronisch zu übermitteln, hilfsweise in Papierform auszuhändigen.

(2) Der Jahresgästebeitrag gemäß § 4 wird durch gesonderten Heranziehungsbescheid erhoben.

(3) Die Gäste-/Jahresgästekarte ist nicht übertragbar und den Aufsichtspersonen auf Verlangen vorzuzeigen, wenn Tourismuseinrichtungen benutzt, touristische Veranstaltungen besucht und wenn als Beitragspflichtige Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr in Anspruch genommen werden. Bei missbräuchlicher Verwendung wird die Gäste-/Jahresgästekarte ersatz- und entschädigungslos eingezogen.

(4) Für verlorengegangene Gäste-/Jahresgästekarten können Ersatzkarten ausgestellt werden

(5) Rückständige Gästebeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Dabei kann sich die Gemeinde an den Gästebeitragspflichtigen oder an den Wohnungsgeber halten.

(6) Der Beitragspflichtige ist verpflichtet, dem Wohnungsgeber gegenüber die zur Erhebung notwendigen Auskünfte (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung, An- und Abreisetag, Befreiungsgründe, soweit diese vorliegen) zu erteilen. Die Angaben sind durch einen amtlichen Ausweis zu belegen.

(7) Soweit ausnahmsweise der Wohnungsgeber Centerparc im Massenverfahren keine Gästekarten nach amtlichem Muster ausgeben kann, sind bei Nutzung touristischer Einrichtungen oder Veranstaltungen die betreffenden Zahlungsquittungen vorzulegen, aus denen die Entrichtung des Gästebeitrags hervorgeht.

§ 8 - Pflichten der Wohnungsgeber und vergleichbarer Personen

(1) Personen, die im Erhebungsgebiet der Gemeinde Butjadingen

- andere Personen beherbergen,
- anderen Personen Wohnraum zur vorübergehenden Nutzung überlassen oder
- einen Campingplatz, Standplatz für Wohnwagen oder Wohnmobile, Wochenendplatz oder Bootsliegeplatz betreiben und dort Plätze anderen Personen zur vorübergehenden Nutzung überlassen,

sind als Wohnungsgeber verpflichtet,

a) den bei ihnen gegen Entgelt oder Kostenerstattung verweilenden beitragspflichtigen Personen innerhalb von 24 Stunden nach deren Ankunft eine digitale Gästekarte auszustellen und den Gästebeitrag gleichzeitig einzuziehen sowie den Gästebeitragspflichtigen innerhalb von drei Tagen bei der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG (TSB) zu melden.
Grundsätzlich ist das digitale Meldeverfahren über das Web-Portal: https://AVS.de zu nutzen. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, ist die von der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG zu erhaltende manuelle „Gastanmeldung für den Vermieter“ alternativ zu nutzen.
Der Gästebeitrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Zahlungsaufforderung durch die TSB dort abzuliefern.

b) ein Gästeverzeichnis zu führen, in das der Name des Wohnungsgebers und die genaue Lagebezeichnung der Unterkunft, Vor- und Zunamen, Geburtsdatum der beherbergten Personen sowie die Anschrift ihrer Hauptwohnung, An- und Abreisetag, Befreiungs- und Ermäßigungsgründe, soweit diese vorliegen, innerhalb von 24 Stunden nach Ankunft des Gastes einzutragen sind.
Durchschriften von „Gastanmeldungen für den Vermieter“ gelten alternativ als Gästeverzeichnis. Sie sind entsprechend ihrer fortlaufenden Nummerierung abzuheften. Dies gilt auch für verschriebene oder falsch ausgefüllte Gastanmeldungen.
Nicht verbrauchte Vordrucke sind spätestens bis zum 31.01. des folgenden Kalenderjahres an die TSB zurückzugeben.
Verloren gegangene oder bis zum 31.01. nicht zurückgegebene Meldescheine werden dem Wohnungsgeber mit 10 € pro Meldeschein in Rechnung gestellt, wenn nicht eine Schätzung nach § 162 der Abgabenordnung (AO) i.V.m. § 11 NKAG erfolgt.
Das Gästeverzeichnis ist fünf Jahre ab Beginn des auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres aufzubewahren.

c) auf Verlangen den Beauftragten der Gemeinde das Gästeverzeichnis vorzulegen und die zur Festsetzung bzw. Prüfung des Gästebeitrages erforderlichen mündlichen und schriftlichen Auskünfte zu erteilen. Die Beauftragten der Gemeinde sind berechtigt, entsprechende Kontrollen in den Gästebetrieben durchzuführen.

d) diese Satzung in den vermieteten Räumen an gut sichtbarer Stelle auszulegen. Der Betreiber eines Camping-, Wohnmobilstell-, Wochenend- oder Bootsliegeplatzes hat diese Satzung an gut sichtbarer Stelle auszuhängen.

(2) Die Pflichten nach Abs. 1 obliegen den Inhabern von Sanatorien, Anstalten zur Durchführung von Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen, Heilbehandlungen u. ä. Einrichtungen auch, soweit der Gästebeitrag von Personen erhoben wird, die diese Einrichtungen benutzen, ohne im Erhebungsgebiet eine Hauptwohnung zu haben. Gleiches gilt für Inhaber von Reiseunternehmen, wenn der Gästebeitrag in dem Entgelt enthalten ist, das die Reiseteilnehmer an das Reiseunternehmen zu entrichten haben.

(3) In den Fällen, in denen Wohnungsgeber, Betreiber oder die sonst durch diese Satzung Verpflichteten mit der Abwicklung der Beherbergung, Nutzungsüberlassung von Wohnraum oder Plätzen Dritte beauftragt haben, die gewerbsmäßig derartige Abwicklungen übernehmen, obliegen auch den beauftragten Dritten die in Absatz 1 genannten Pflichten.

§ 9 - Rückzahlung von Gästebeiträgen

Bei vorzeitigem Abbruch des zu Erholungs- oder touristischen Zwecken oder im Rahmen von Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen oder Heilbehandlungen vorgesehenen Aufenthaltes wird der nach Übernachtungen berechnete, zu viel gezahlte Gästebeitrag auf Antrag erstattet. Die Rückzahlung erfolgt an den Gästekarteninhaber gegen Rückgabe der Gästekarte oder an den Wohnungsgeber, der die Abreise des Gastes zu bescheinigen hat. Der Anspruch auf Rückzahlung erlischt einen Monat nach der Abreise.

§ 10 - Datenverarbeitung

(1) Die Gemeinde und die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG verarbeiten entsprechend Art. 6 Abs. 1e), Abs. 3 der VO/EU 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO), §§ 3 bis 7 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) und § 11 NKAG in Verbindung mit den dort in Bezug genommenen Vorschriften der Abgabenordnung die zur Ermittlung der Abgabepflichtigen oder Haftungsschuldner und zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung des Gästebeitrags nach dieser Satzung erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten. Diese Daten sind: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung, An- und Abreisetag bzw. Eigentumserwerb oder Begründung des Dauernutzungsrechts, Befreiungs- oder Ermäßigungsgründe, soweit diese vorliegen, Wohnungsgeber vor Ort, Betreiber von Sanatorien u. ä. Einrichtungen, Reiseunternehmen oder beauftragte Dritte.

(2) Die Gemeinde und die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG werden die zur Durchführung der Bestimmungen dieser Satzung erforderlichen Daten gemäß Abs. 1 vorrangig direkt bei den Abgabepflichtigen oder aus allgemein zugänglichen Quellen erheben. Soweit eine Erhebung beim Betroffenen nicht zum Ziel führt oder nicht erfolgversprechend ist, kann sie sich darüber hinaus die zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben nach dieser Satzung erforderlichen Daten von anderen Stellen übermitteln lassen, soweit nicht überwiegende schutzwürdige Interessen des Betroffenen dagegenstehen. Dies sind Daten des für den jeweiligen Pflichtigen zuständigen Finanzamts, des Amtsgerichts (Handelsregister), des Katasteramts, des Melderegisters und ihrer für das Einwohnermeldewesen, Bauwesen, Ordnungsrecht sowie Finanzwesen zuständigen Stellen. Das kann auch im Wege eines automatisierten Abrufverfahrens erfolgen.

(3) Die Daten dürfen von den datenverarbeitenden Stellen nur zum Zweck der Beitragserhebung nach dieser Satzung oder zur Durchführung eines anderen Abgabeverfahrens, das denselben Abgabepflichtigen trifft, verarbeitet werden. Zur Kontrolle der Verarbeitung sind technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes und der Datensicherheit nach Kapitel 4 DSGVO zu treffen, insbesondere nach Art. 25 und 32 DSGVO. Die nach Abs. 1 und 2 erhobenen personenbezogenen Daten sind nach Beendigung der Abgabenpflicht unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu löschen. Bezüglich der Löschung der personenbezogenen Daten findet Art. 5 Abs. 1 lit. c) und lit. e) DSGVO Anwendung.

§ 11 - Ordnungswidrigkeiten und Haftung

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 2 Nr. 2 NKAG handelt, wer

a) entgegen § 7 Abs. 6
- dem Wohnungsgeber die zur Feststellung der Gästebeitragserhebung erforderlichen Auskünfte (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung, An- und Abreisetag, Befreiungsgründe, soweit diese vorliegen) nicht erteilt.

b) entgegen § 8 Abs. 1 a
- den bei ihm gegen Entgelt oder Kostenerstattung verweilenden beitragspflichtigen Personen nicht innerhalb von 24 Stunden nach deren Ankunft eine Gästekarte ausstellt,
- den Gästebeitrag nicht gleichzeitig einzieht,
- die Anmeldungen im Webportal: https://AVS.de nicht innerhalb von drei Tagen vornimmt oder die „Gastanmeldung für den Vermieter“ für die Gästebeitragspflichtigen nicht innerhalb von drei Tagen bei der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG abliefert,
- den Gästebeitrag nicht innerhalb von 14 Tagen an die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG abliefert.

c) entgegen § 8 Abs. 1 b
- kein Gästeverzeichnis führt,
- das Gästeverzeichnis nicht fünf Jahre ab Beginn des auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres aufbewahrt oder
- nicht verbrauchte bzw. verschriebene Vordrucke nicht spätestens bis zum 31.01. des folgenden Kalenderjahres an die Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG zurückgibt.

d) entgegen § 8 Abs. 1 c
- auf Verlangen den Beauftragten der Gemeinde das Gästeverzeichnis nicht vorlegt und die zur Festsetzung bzw. Prüfung des Gästebeitrages erforderlichen mündlichen und schriftlichen Auskünfte nicht oder nicht vollständig erteilt.

e) entgegen § 8 Abs. 1 d
- diese Satzung in den vermieteten Räumen nicht an gut sichtbarer Stelle auslegt oder aushängt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

(3) Die Verpflichteten nach § 8 haften für die rechtzeitige und vollständige Einziehung und Ablieferung des Gästebeitrages. Die Verpflichteten nach § 8 und die Beitragspflichtigen nach § 2 haften als Gesamtschuldner.

§ 12 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab 1.1.2026 in Kraft.

Butjadingen, 18.12.2025

Gemeinde Butjadingen

Axel Linneweber
Bürgermeister

Gemeinde Butjadingen

Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages
in der Gemeinde Butjadingen (Tourismusbeitragssatzung) vom 18.12.2025

gültig ab 01.01.2026

§ 1 - Allgemeines

(1) Die Gemeinde Butjadingen ist teilweise als Kurort staatlich anerkannt.
Zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für die Förderung des Tourismus sowie für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung ihrer Einrichtungen, die dem Tourismus dienen (Tourismuseinrichtungen), erhebt die Gemeinde Butjadingen im gesamten Gemeindegebiet aufgrund § 9 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) Tourismusbeiträge nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Gemeinde bedient sich zur Durchführung der Förderung des Tourismus sowie für Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung der Tourismuseinrichtungen der Butjadingen Kur und Touristik GmbH, der TSB Geschäftsführungs-GmbH, der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG und des Förderkreis Museum Butjadingen e.V. Die Abgeltung dieser Leistungen und der Aufwand der Gemeinde Butjadingen hierzu zählen zum Aufwand gemäß Abs. 1.
Dazu zählen insbesondere Kosten für
- die Strandbäder;
- die Nordseelagune;
- den Friesenstrand;
- die Einrichtungen zur Gästebetreuung;
- die Spielscheune;
- den Naturerlebnispfad Langwarder Groden;
- das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel

(3) Der Gesamtaufwand nach Abs. 1 und 2 soll wie folgt gedeckt werden:
a) für die Förderung des Tourismus
zu 0,9 % durch Gebühren und sonstige Entgelte,
zu 89,2 % durch Tourismusbeiträge,
zu 9,9 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)
b) für die Tourismuseinrichtungen
zu 25,7 % durch Gebühren und sonstige Entgelte,
zu 4,1 % durch Tourismusbeiträge,
zu 60,0 % durch Gästebeiträge,
zu 10,2 % durch nicht zweckgebundene Mittel (Gemeindeanteil)

§ 2 - Beitragspflichtige

(1) Beitragspflichtig sind alle selbständig tätigen Personen und alle Unternehmen, denen durch den Tourismus unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden. Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf solche Personen und Unternehmen, die, ohne in der Gemeinde ihren Wohnsitz oder Betriebssitz zu haben, vorübergehend dort erwerbstätig sind.

(2) Durch den Fremdenverkehr unmittelbar bevorteilt sind diejenigen Personen und Unternehmen, die in direkter Verbindung mit den Gästen stehen, indem sie für diese gegen Entgelt Dienstleistungen erbringen oder an sie Waren verkaufen. Mittelbar bevorteilt sind diejenigen, deren Tätigkeit nach ihrer Art (nur) direkten Geschäftskontakt mit den Nutznießern unmittelbarer Vorteile im Rahmen der für den Fremdenverkehr notwendigen Bedarfsdeckung herstellt.

(3) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3 - Beitragsmaßstab

(1) Der Tourismusbeitrag bemisst sich nach dem besonderen wirtschaftlichen Vorteil, welcher dem Beitragspflichtigen durch den Aufwand der Gemeinde Butjadingen geboten wird. Der Tourismusbeitrag wird beziffert durch den einen Messbetrag, der sich zusammensetzt aus dem Umsatz (Abs. 2), multipliziert mit dem Vorteilssatz (Abs. 3) und dem Gewinnsatz (Abs. 4).

2) Unter Umsatz im Sinne dieser Satzung wird verstanden: der steuerbare Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Sinne des § 1 des Umsatzsteuergesetzes, bei fehlender Umsatzsteuerpflicht die Summe der Einnahmen. Im Erhebungsgebiet erzielt ist der Umsatz auch insoweit, als die Erfüllung von Leistungspflichten aus den Rechtsgeschäften im Sinne des § 2 Abs. 2 außerhalb dieses Gebietes erfolgt.
   Maßgebend ist der Umsatz des Kalenderjahres, das dem Erhebungszeitraum vorausgegangen ist. Abweichend hiervon ist der Umsatz des jeweiligen Erhebungszeitraumes zugrunde zu legen:
   a) für den Fall der Aufnahme einer beitragspflichtigen Tätigkeit zu Beginn oder im Laufe eines Jahres;
   b) für den Fall der Beendigung einer beitragspflichtigen Tätigkeit im Laufe des Jahres.
      Tritt die Beitragspflicht erst im Laufe eines Jahres ein, wird der Umsatz für den darauffolgenden ersten vollen Erhebungszeitraum geschätzt.
      Als Beendigung einer beitragspflichtigen Tätigkeit ist es nicht anzusehen, wenn diese nur saisonal ausgeübt wird.

(3) Der Vorteilssatz bezeichnet den auf dem Tourismus beruhenden Teil des steuerbaren Umsatzes. Er ist in der nach Art der selbständigen Tätigkeit gegliederten Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) in Spalte 3 bestimmt.

(4) Der Gewinnsatz ist in der Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) in Spalte 4 bestimmt.

(5) Übt ein Beitragspflichtiger mehrere verschiedenartige selbstständige Tätigkeiten aus, so ist der Beitrag für jede Tätigkeit gesondert zu berechnen.

§ 4 - Beitragssatz

Der Beitragssatz beträgt 5,75 v.H. des Messbetrages gemäß § 3 Abs. 1.

§ 5 - Erhebungszeitraum sowie Entstehen der Beitragspflicht und der Beitragsschuld

(1) Der Tourismusbeitrag wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§ 1 und 2 vorliegen. Die Tourismusbeitragsschuld entsteht am Anfang des Kalenderjahres.

(2) Die Beitragspflicht beginnt mit Beginn des Erhebungszeitraums. Wird die beitragspflichtige Tätigkeit erst im Laufe des Jahres begonnen, so entsteht die Beitragspflicht mit dem Zeitpunkt des Tätigkeitsbeginns. Endet die beitragspflichtige Tätigkeit im Laufe eines Jahres, so endet die Beitragspflicht mit dem Zeitpunkt der Tätigkeitsbeendigung. Die Beitragsschuld entsteht mit Ablauf des Erhebungszeitraums.

§ 6 - Anzeige- und Auskunftspflicht, Auskunftseinholung

(1) Die Beitragspflichtigen sowie ihre Vertreter haben der Gemeinde die jeweilige beitragspflichtige Tätigkeit innerhalb eines Monats nach ihrer Aufnahme anzuzeigen.

(2) Jeder Beitragspflichtige hat der Gemeinde unaufgefordert bis zum 31.05. eines jeden Kalenderjahres die zur Berechnung des Beitrages erforderlichen Angaben zu machen.
Auf Anforderung sind der Gemeinde geeignete Nachweise vorzulegen.

(3) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann die Gemeinde
- beim zuständigen Finanzamt Auskunft über den gemeldeten bzw. vom Finanzamt evtl. geschätzten Umsatz (§ 3 Abs. 2) einholen,
- bei der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG Auskunft über die Anzahl der für den Betrieb gemeldeten Gästeübernachtungen einholen,
- in dem Betrieb die Geschäftsunterlagen (insbes. betriebswirtschaftliche Auswertungen, Summen- und Saldenlisten) einsehen,
- die Berechnungsgrundlagen schätzen.

§ 7 - Beitragsbescheid, Fälligkeit, Kleinbetragsgrenze

(1) Die Heranziehung erfolgt durch Bescheid.

(2) Der Beitrag ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Heranziehungsbescheides fällig.

(3) Ergibt sich für das Erhebungsjahr eine Beitragsschuld von weniger als 5,00 €, so wird von einer Beitragserhebung abgesehen.

§ 8 - Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichten sowie zur Festsetzung und Einziehung dieser Abgaben werden die hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß Art. 6 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 3 und 5 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) und § 11 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) und den dort genannten Bestimmungen der Abgabenordnung (AO) erhoben und verarbeitet. Hierzu zählen insbesondere der Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen, deren Anschriften, steuerbare Umsätze sowie Adress-, Grundstücks- und Grundbuchbezeichnungen.

(2) Die Gemeinde darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannten personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 bezeichneten Zwecke nutzen und sich die Daten von entsprechenden Ämtern und Behörden aus der Finanz-, Steuer-, Liegenschafts-, Einwohner- und Grundbuchverwaltung sowie der Tourismus-Service Butjadingen GmbH & Co. KG übermitteln lassen, was auch im Wege der automatisierten Abrufverfahren erfolgen kann, wenn die Sachverhaltsaufklärung durch die Abgabepflichtigen nicht zum Ziel führt oder keinen Erfolg verspricht, § 93 Abs. 1 Satz 3 AO.

§ 9 - Ordnungswidrigkeiten

Wer entgegen § 6 Abs. 1 dieser Satzung vorsätzlich oder leichtfertig die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit nicht anzeigt, der Meldepflicht nach § 6 Abs. 2 nicht nachkommt, oder auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung des Beitrages nicht oder nicht vollständig mitteilt, handelt ordnungswidrig nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 NKAG. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 10 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab 1.1.2026 in Kraft.

Butjadingen, 18.12.2025

Gemeinde Butjadingen

Axel Linneweber
Bürgermeister

Anlage

Anlage zur Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Gemeinde Butjadingen (Tourismusbeitragssatzung) vom 18.12.2025

gültig ab 01.01.2026

Betriebsart		Bezeichnung	Vorteilssatz	Gewinnsatz
A		**UNTERKUNFT**		
100		Hotel, Gasthof. Pension, garni bis 200.000 € Umsatz	100	30
101		Hotel, Gasthof. Pension, garni über 200.000 € Umsatz	100	24
102		Hotel, Gasthof, Pension, mit Halb-/Vollpension bis 500.000 € Umsatz	100	25
103		Hotel, Gasthof, Pension, mit Halb-/Vollpension über 500.000 € Umsatz	100	15
104		Vermietung von Ferienwohnungen/-häusern/-appartements und Privatzimmern, Umsatz bis 90.000 € Umsatz	100	28
105		Vermietung von Ferienwohnungen/-häusern/-appartements und Privatzimmern, Umsatz über 90.000 € Umsatz	100	23
106		Familienerholungsstätte	100	2
107		Camping-, Zeltplatz	100	23
B		**VERPFLEGEGUNG**		
200	A	Schank- und Speisewirtschaft mit Umsatz bis 300.000 € Umsatz	75	22
200	B	Schank- und Speisewirtschaft mit Umsatz über 300.000 € Umsatz	75	14
204		Café, Teestube	75	24
205	A	Imbiss, auch als Verkaufsstand (fest oder fahrend) bis 100.000 € Umsatz	75	29
205	B	Imbiss, auch als Verkaufsstand (fest oder fahrend) über 100.000 € Umsatz	75	24
206		sonstige Gastronomiebetriebe (z.B. Bars, Tanz-, Vergnügungslokale etc.)	75	24
207		Eisdiele	75	27
C		**EINKAUF**		
CA		**LEB/GEN-MTL**		
310	A	Bäckerei, Konditorei bis 500.000 € Umsatz	50	21
310	B	Bäckerei, Konditorei über 500.000 € Umsatz	50	15
311		Fisch, auch Räucherei	50	18
312		Getränke	50	12
313		Obst und Gemüse	50	20
314		Schlachterei, Metzgerei	50	15
315		Tee, Süßwaren, Spirituosen, ostfries. Spezialitäten	50	17

16	A	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel bis 300.000 € Umsatz	50	11
316	B	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel über 300.000 bis 900.000 € Umsatz	50	10
316	C	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel über 900.000 € Umsatz	50	7
317		Hofladen	50	11
319		sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	50	11
CB		**SONST. EINZELHANDEL**		
320		Apotheke	25	8
321		Foto-, Geschenkartikel, Andenken	75	20
322		Kunsthandel, Antiquitäten, Kunstgewerbe	25	21
323		Sanitätswaren	12,5	13
324		Spielwaren, Sport- Camping- und Hobbyartikel	50	15
325		Tabakwaren, Zeitschriften, Lottoannahmestelle, Schreibwaren, Büroartikel	50	11
326		Textilien, Schuhe, Lederwaren, Bekleidungsaccessoires	25	16
327		Unterhaltungselektronik	25	20
328		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, nicht Schwerpunkt Nahrungsmittel	25	14
329		fliegender Warenhandel (mit/ohne Verkaufsstand)	75	29
330		Kiosk, Verkaufswagen, soweit nicht Imbiss	50	11
331		Warenautomaten-Aufstellung	50	11
332		sonstiger Einzelhandel mit unmittelb. Kontakt zu Touristen	50	5
D		**FREIZEIT/UNTERHALTUNG**		
400		Ausflugsfahrten mit Bussen, Kutschen und sonstigen Fahrzeugen	100	27
401		Bildende Kunst (auch Unterricht), Bühnenkunst, literarische Lesungen etc.	75	42
402		Bowlingbahn	75	18
403		Heilbad-, Kur-, Bade-, Schwimmanlage	50	7
404		Kegelbahn	25	18
405		Minigolfbahn u. ä.	75	18
406		Museum, Ausstellung	75	3
407		Reiterhof, einschl. Reitunterricht und Unterstellung von Pferden	75	13
408		Schifffahrt, Ausflugsfahrten	75	27
409		Sonnen- und Fitnessstudio, Saunabetrieb	50	21
410		Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparate und -automaten	75	25
411		Sportschule (z.B. Tennis-/Squash-, Reit-, Tauch-, Segel-, Wasserski-, Golf-, Badminton-,	75	13

412		Sportanlagen/-einrichtungen z.B. Tennis-, Squash-, Badmintonplätze, Kletteranlagen/-einrichtungen im Freien	75	7
413		Sportanlagen/-einrichtungen z.B. Tennis-, Squash-, Badmintonplätze, Kletteranlagen/-einrichtungen in Gebäuden	75	7
414	A	Veranstaltung von Konzerten, Theater- und anderen Darbietungen sowie Flohmärkten u.ä.	75	12
414	B	Veranstaltungstechnik	75	28
415		Vermietung von Fahrrädern, Tretmobilen etc.	100	39
416		Vermietung von motorisierten Zweirädern, auch Trikes und Strandmobilen	100	25
417		Watt-, Fremdenführung, Animation	100	41
418		sonstige Dienstleistungen für Freizeit und Unterhaltung	75	13
E		**SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN**		
EA		**GESUNDHEIT**		
510		Arztpraxis mit Zusatzqualifikation Bade-/Kurarzt	8	42
511		Arztpraxis, sonstige	8	47
512		Heilpraxis, Naturheilpraxis	8	50
513		Krankengymnastik-, Physiotherapiepraxis	8	37
514		Zahnarztpraxis	8	33
515		Tierarztpraxis	8	34
516		Kurmittelhaus, Massage-, Bäderpraxis	50	37
517		Friseursalon	25	33
518	A	Hand- und Fußpflege-, Kosmetikstudio	25	44
518	B	Piercing-, Tattoo-Studio	25	40
519		sonstige Dienstleistungen für Gesundheitswesen, Körperpflege	25	28
EB		**ÜBRIGE**		
520		Campingwagen-Abstellplatz- und Bootsliegeplatzvermietung	50	46
521		Personenbeförderung mit Bussen, Linienverkehr	12,5	27
522		Personenbeförderung mit Taxen u. Mietwagen mit Fahrer	12,5	37
523		Reisebüro	12,5	16
524		Schifffahrt, Linienbetrieb	75	15
525	A	Agenturtankstelle	50	9
525	B	Freie Tankstelle	50	5
526		sonstige Dienstleistungen mit direktem Kontakt zu Touristen	50	27
F		**ZULIEFERUNG**		
FA		**WAREN,STOFFE,TRANSPORT**		
610	A	Anstrichbedarf-, Fußbodenbeläge-, Tapeten-Einzelhandel bis 600.000 € Umsatz	25	21

610	B	Anstrichbedarf-, Fußbodenbeläge-, Tapeten-Einzelhandel über 600.000 € Umsatz	25	10
611		Blumen-, Pflanzen-Einzelhandel	25	19
612		Brennstoffe	12,5	5
613		Großhandel m. Nahrungsmitteln u. Getränken	25	5
614		Güternahverkehr	12,5	31
615	A	KfZ Reparatur	25	19
615	B	KfZ Zubehörhandel	25	16
616	A	Einzelhandel mit Computer + Software	25	29
616	B	Einzelhandel mit elektrotechnische Erzeugnisse (auch mit Reparatur- und Installationsarbeiten)	25	23
616	C	Einzelhandel mit Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände,	25	15
616	D	Einzelhandel mit Heizungs- und Sanitärartikel	25	9
617	A	Verlag, Druckerei, Werbemittelvertrieb bis 200.000 € Umsatz	25	30
617	B	Verlag, Druckerei, Werbemittelvertrieb über 200.000 € Umsatz	25	23
618		Versorgung mit Strom-, Gas- und Wasser; Entsorgung von Abwasser u. Abfällen	25	19
619		Zustell-, Kurierdienste (Brief, Paket etc.)	12,5	19
620		diverse Handwerke u. handwerksähnliche Tätigkeiten, wie z.B. Metall- und Kunststoffverarbeitung, Schlüsseldienst, Sattlerei, Polsterei, Schneiderei, Schilderund Lichtreklameherstellung, Rundfunkelektronik, Reparatur von Gebrauchsgütern	12,5	34
FB		**BAUWIRTSCHAFT**		
621		Tiefbau, z.B. Abbruchunternehmen, Rohrleitungsbau, Pflaster- und Straßenbau	12,5	12
622		Hochbau, z.B. Maurer, Tischlerei, Zimmerei, Dachdecker	12,5	13
623	A	Fußboden-, Fliesen und Plattenlegerei	12,5	42
623	B	Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Klempnerei, Lüftungs- und Klimatechnik	12,5	14
623	CA	Maler und Lackierer bis 100.000 € Umsatz	12,5	44
623	CB	Maler und Lackierer über 100.000 bis 200.000 € Umsatz	12,5	36
623	CC	Maler und Lackierer über 200.000 bis 500.000 € Umsatz	12,5	24
623	CD	Maler und Lackierer über 500.000 € Umsatz	12,5	17
623	DA	Elektriker, Schweißerei, Glaser, Metallarbeiten bis 400.000 €	12,5	27
623	DB	Elektriker, Schweißerei, Glaser, Metallarbeiten über 400.000 €	12,5	19
624	A	Gartenbau, -pflege bis 250.000 € Umsatz	12,5	34
624	B	Gartenbau, -pflege über 250.000 bis 500.000 € Umsatz	12,5	22
624	C	Gartenbau, -pflege über 500.000 € Umsatz	12,5	17

625		Architektur-, Ingenieur-, Baubetreuungs-, Statik-, Planungsbüro, Bausachverständi-gen-, Wertgut-achtentätigkeit	12,5	30
626		Bauträger/Bauunternehmen	12,5	35
627		sonstige Bauwirtschaftsbetriebe	12,5	23
FC		**DIENSTLEISTUNGEN**		
630		Feriendorfverwaltung	100	29
631		übrige Vermittlung u. Verwaltung von Ferienwoh-nungen, -häusern und sonst. Unterkünften an wechselnde Gäste	100	29
632		Haus- und Grundstücksverwaltung, Hausmeistertä-tigkeiten einschl. Gartenpflege (außer im Zusam-menhang mit Gartenbaubetrieb oder Gärtnerei)	75	28
633	A	Installation von EDV-Anlagen	50	34
633	B	Beratung EDV, IT Dienstleistung, Werbegestaltung, Webdesign	50	17
634		Finanz-, Immobilienvermittlung, Auktionsbetrieb	50	40
635	A	Gebäudereinigung bis 150.000 € Umsatz	50	45
635	B	Gebäudereinigung über 150.000 € Umsatz	50	35
636		Geld-/Kreditinstitut	25	10
637		Schornsteinreinigung	25	47
638		Reinigung, Heißmangel und Wäscherei, einschl. Münzwaschsalon	25	32
638a		-unbesetzt - (neu 637)		
639		Versicherungsvermittlung	12,5	62
640		Vermietung/Verpachtung von Gebäuden/Räumen an Beherbergungs- und sonstige Gästeunterkunfts-betriebe	100	33
641		Vermietung/Verpachtung von Gaststättenräumen	75	33
642		Vermietung/Verpachtung von Geschäftslokalen an Einzelhandelsunternehmen der Betriebsarten-Gruppe C.	50	33
643		Vermietung/Verpachtung von Betriebsräumen an sonstige unmittelbar Bevorteilte	50	33
644		sonstige Dienstleistungen für Betriebe der BA-Grup-pen A.-E.	50	27
645		Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	12,5	32
646		Rechtsberatung	12,5	52
647		Unternehmensberatung	12,5	28

Gemeinde Ovelgönne

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
in der Gemeinde Ovelgönne für das Jahr 2026
(Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, des § 25 des Grundsteuergesetzes (zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes und § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung von Realsteuern (Realsteuer-Erhebungsgesetz) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Gemeinde Ovelgönne in seiner Sitzung am 11.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Gemeinde Ovelgönne wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
	1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.
2.	Gewerbesteuer		420 v. H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Jahr 2026.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Ovelgönne, 11.12.2025

Gemeinde Ovelgönne

Sascha Stolorz
Bürgermeister

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Bekanntmachung des OOWV

Der OOWV gibt folgende Änderungen bekannt:

Anlage zu den Versorgungsbedingungen
Preisregelungen des OOWV für die Versorgung mit Trinkwasser

Gültig ab 1. Januar 2026

§ 1 Lieferungen und Leistungen

…

1. Trinkwasserpreis

Der Trinkwasserpreis wird nach Kubikmetern berechnet und beträgt

Netto €	7% MwSt. €	**Brutto €**
1,59/m³	0,11	**1,70/m³**

2. Grundpreis

Der Grundpreis wird nach der Anschlussnennweite und der Anzahl der zu versorgenden wirtschaftlichen Einheiten berechnet und beträgt

		Netto €	7% MwSt. €	**Brutto €**
a) Anschlüsse für unbebaute Grundstücke	mtl.	8,09	0,57	**8,66**
b) Anschlüsse für bebaute Grundstücke pro wirtschaftliche Einheit im Sinne des § 2 Abs. 3 der Wasserlieferungsbedingungen zur AVBWasserV	mtl.	8,09	0,57	**8,66**
c) Anschlüsse, deren Zähler jährlich aus- und eingebaut werden	mtl.	16,43	1,15	**17,58**
d) Anschlüsse mit folgenden Nennweiten, soweit diese für die erste wirtschaftliche Einheit erforderlich werden:				
50 mm	mtl.	12,64	0,88	**13,52**
80 mm	mtl.	32,36	2,27	**34,63**
100 mm	mtl.	50,56	3,54	**54,10**
125 mm bis 150 mm	mtl.	95,59	6,69	**102,28**
200 mm	mtl.	202,25	14,16	**216,41**

Für jede weitere wirtschaftliche Einheit wird zusätzlich der Grundpreis nach Ziffer b) berechnet.

…

§ 2 Leistungsentgelte für Standrohre

…

	Netto €	7% MwSt. €	**Brutto €**
b) Miete pro angefangenen Monat	40,57	2,84	**43,41**
c) Trinkwasserpreis pro entnommenem m³	2,15	0,15	**2,30**

§ 6 Leistungsentgelte für Aus- und Einbau, Prüfung und Austausch von Hauswasserzählern der Größen Q3-4, Q3-10 und Q3-16

Sind auf Veranlassung bzw. durch Verschulden des Anschlussnehmers Hauswasserzähler aus- und einzubauen, werden die Kosten wie folgt berechnet:

	Netto €	7% MwSt. €	**Brutto €**
a) für jeden Ausbau	57,00	3,99	**60,99**
b) für jeden Einbau	57,00	3,99	**60,99**
c) für gleichzeitigen Aus- und Einbau	75,00	5,25	**80,25**
d) für den Aus- und Einbau eines beschädigten Wasserzählers nach der normalen Dienstzeit* bzw. am Wochenende	136,00	9,52	**145,52**

*Dienstzeit ist von Mo.- Fr. von 07:00 - 16:00 Uhr

Prüfungen von Hauswasserzählern werden wie folgt berechnet:

Befundprüfung, diese beinhaltet die messtechnische Befundprüfung sowie die äußere und innere Beschaffenheitsprüfung	95,50	6,69	**102,19**

Der Hauswasserzähler wird bei Austausch wie folgt berechnet:

Hauswasserzähler Baugröße Q3-4, Q3-10 und Q3-16	30,00	2,10	**32,10**

Sind auf Veranlassung bzw. durch Verschulden des Anschlussnehmers Großwasserzähler ab DN50 aus- und einzubauen, werden die entstandenen Kosten auf Nachweis abgerechnet.

§ 6 findet keine Anwendung auf den turnusmäßigen Wasserzählerwechsel.

§ 7 Zahlungsverzug des Abnehmers

Bei Zahlungsverzug des Abnehmers werden vom OOWV folgende Pauschalen berechnet:

	Brutto €
- Kosten je Mahnung	**3,00**
- Interne Bearbeitungskosten zur Forderungseintreibung	**18,00**
- Wegegeld für das Tätigwerden eines OOWV-Beauftragten, z. B. Inkasso vor Ort	**39,00**
- Einstellung der Versorgung	**47,00**
- Wiederaufnahme der Versorgung	**47,00**

Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt unberührt.

§ 8 Inkrafttreten

Die vorstehende Fassung der Preisregelungen tritt gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.12.2025 mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung unter Aufhebung der bisherigen Preisregelungen zum 01.01.2026 in Kraft.

OOWV
Georgstraße 4
26919 Brake/Unterweser
Telefon 04401 / 916-0
www.oowv.de

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

3. Satzung zur Änderung der Satzung des Odenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 01.11.2022

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) vom 01.11.2022 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2024 wird wie folgt geändert:

I. Änderung des Kostentarifs

Die Nrn. 11 und 15 werden wie folgt geändert:

	Art der Amtshandlung	Einheit	Gebühr	
			mindestens	höchstens
11	Bearbeitung eines Antrags auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für eine öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung	Vorgang	80,00 €	80,00 €
15	Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe, soweit § 4 Abs. 1 Satz 1 der Verwaltungskostensatzung keine Anwendung findet und der Rechtsbehelf erfolglos bleibt oder der Rechtsbehelf Erfolg hat, die angefochtene Verwaltungstätigkeit aber aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben vorgenommen bzw. abgelehnt worden ist	Vorgang	18,00 €	1.568,00 €

II. Änderung der Anlage

Die Anlage wird wie folgt ergänzt:

Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge	Vertrag zur Übernahme und Durchführung der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge durch den OOWV vom 03.11.2025.	

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Brake, 04.12.2025

Sven Ambrosy, Verbandsvorsteher

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

3. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung dezentrale Schmutzwasserbeseitigung) vom 01.11.2022

Artikel 1 - Änderung der Satzung

Die Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung vom 01.11.2022 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2024 wird wie folgt geändert:

I. Änderung von § 5

§ 5 wird wie folgt geändert:

Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
Die Grundgebühr je Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen sowie für durch den Gebührenpflichtigen verursachte vergebliche Anfahrten der Entsorgungsfahrzeuge beträgt für Abfuhren montags bis freitags, außer an gesetzlichen Feiertagen, 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr 128,98 Euro.

Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
Die Grundgebühr je Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen sowie für durch den Gebührenpflichtigen verursachte vergebliche Anfahrten der Entsorgungsfahrzeuge beträgt für Abfuhren außerhalb der in Abs. 1 genannten Zeiten 257,96 Euro.

Abs. 2 wird durch folgenden Satz 3 ergänzt:

Bei Notentsorgungen innerhalb von 24 Stunden beträgt die Grundgebühr 257,96 Euro, unabhängig von der Zeit der Abfuhr.

Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
Die Mengengebühr beträgt für Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben 22,49 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser.

Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:
Die Mengengebühr beträgt für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen 54,31 Euro pro Kubikmeter Fäkalschlamm.

Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst**:**
Die Entsorgungsgebühr für die Behandlung von Inhalten mobiler Toiletten mit Sanitärzusätzen (z. B. Chemietoiletten, „Dixi"-Toiletten, Bautoiletten) beträgt 54,31 EUR je angefangener m³.

II. Änderung von § 13

§ 13 wird wie folgt neu gefasst:

§ 13 - Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflicht sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) durch den OOWV zulässig.

(2) Der OOWV darf die für die Zwecke der Abwasserbeseitigung erforderlichen personenbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke verarbeiten und sich die Daten von anderen öffentlichen Stellen gemäß § 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

Der bisherige § 13 wird § 14.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Brake, 04.12.2025

Sven Ambrosy
Verbandsvorsteher

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

1. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht des häuslichen Abwassers aus dezentralen Abwasseranlagen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke (Kleinkläranlagensatzung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht des häuslichen Abwassers aus dezentralen Abwasseranlagen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke (Kleinkläranlagensatzung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022 wird wie folgt geändert:

Die **Anlage** wird wie folgt geändert:

Das Grundstück Tossenser Deich 7, Butjadingen wird aus dem Geltungsbereich der Satzung ausgeschlossen.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Brake, 04.12.2025

Sven Ambrosy
Verbandsvorsteher

Anlage

Anlage: Übersicht der Grundstücke mit Kleinkläranlagen in der Gemeinde Butjadingen

Ort	Straße	Hausnr.	Einleitgewässer
Butjadingen	Abbehauser Weg	1	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	10	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	2	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	3	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	4	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	5	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	6	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	7	Graben
Butjadingen	Abbehauser Weg	8	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	1	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	2	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	3	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	4	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	5	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	6	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	7	Graben
Butjadingen	Ahndeicher Str.	9	Graben
Butjadingen	Alandsweg	2	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	21	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	22	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	26	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	26A	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	27	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	28	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	29	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	30	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	31	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	32	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	33	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	34	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	35	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	36	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	38	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	40	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	42	Graben
Butjadingen	Alte Bahnhofstr.	44	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	11	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	11A	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	13	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	15	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	17	
Butjadingen	Altendeicher Weg	6	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	7	Graben
Butjadingen	Altendeicher Weg	9	Graben
Butjadingen	Am Deich	15	Graben
Butjadingen	Am Deich	16	Graben
Butjadingen	Am Deich	17	Graben
Butjadingen	Am Deich	18	Graben

Butjadingen	Am Deich	19	Graben
Butjadingen	Am Deich	20	Graben
Butjadingen	Am Deich	21	Graben
Butjadingen	Am Deich	22	Graben
Butjadingen	Am Deich	27	Graben
Butjadingen	Am Deich	29	Graben
Butjadingen	Am Deich	31	Graben
Butjadingen	Am Deich	32	Graben
Butjadingen	Am Deich	45	Graben
Butjadingen	Am Deich	46	Graben
Butjadingen	Am Deich	47	Graben
Butjadingen	Am Deich	48	Graben
Butjadingen	Am Deich	49A	Graben
Butjadingen	Am Deich	50	Graben
Butjadingen	Am Deich	51	Graben
Butjadingen	Am Deich	52	Graben
Butjadingen	Am Deich	53	Graben
Butjadingen	Am Deich	54	Graben
Butjadingen	Am Deich	55	Graben
Butjadingen	Am Deich	56	Graben
Butjadingen	Am Deich	57	Graben
Butjadingen	Am Deich	58	Graben
Butjadingen	Am Deich	59	Graben
Butjadingen	Am Deich	60	Graben
Butjadingen	Am Deich	61	Graben
Butjadingen	Am Deich	62	Graben
Butjadingen	Am Deich	63	Graben
Butjadingen	Am Deich	64	Graben
Butjadingen	Am Deich	65	Graben
Butjadingen	Am Deich	66	Graben
Butjadingen	Am Deich	67	Graben
Butjadingen	Am Deich	68	Graben
Butjadingen	Am Deich	69	Graben
Butjadingen	Am Deich	70A	Graben
Butjadingen	Am Deich	70B	Graben
Butjadingen	Am Deich	71	Graben
Butjadingen	Am Deich	72A	Graben
Butjadingen	Am Deich	73	Graben
Butjadingen	Am Deich	74	Graben
Butjadingen	Am Deich	75	Graben
Butjadingen	Am Deich	75A	Graben
Butjadingen	Am Deich	76	Graben
Butjadingen	Am Deich	77	Graben
Butjadingen	Am Deich	78	Graben
Butjadingen	Am Deich	79	Graben
Butjadingen	Am Deich	80	Graben
Butjadingen	Am Deich	80A	Graben
Butjadingen	Am Deich	81	Graben
Butjadingen	Am Deich	82	Graben
Butjadingen	Am Deich	83	Graben
Butjadingen	Am Deich	84	

Butjadingen	Am Deich	85	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	1	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	10	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	12	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	14	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	16	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	2	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	2A	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	3	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	4	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	5	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	5A	Graben
Butjadingen	Am Friesenkirchhof	6	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	1	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	10	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	2	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	2	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	2	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	4	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	6	Graben
Butjadingen	Beckmannsfelder Weg	8	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	1	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	2	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	3	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	4	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	5	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	6	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	7	Graben
Butjadingen	Bollwerksweg	8	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	1	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	11	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	2	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	4	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	5	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	5A	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	6	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	7	Graben
Butjadingen	Bovinger Weg	9	Graben
Butjadingen	Breeweg	1	Graben
Butjadingen	Breeweg	3	Graben
Butjadingen	Breeweg	4	Graben
Butjadingen	Breeweg	5	Graben
Butjadingen	Brückenhof	84	Graben
Butjadingen	Burgeck	25	Graben
Butjadingen	Burgenburg	2	Graben
Butjadingen	Burggroden	1	Graben
Butjadingen	Burgweg	26	Graben
Butjadingen	Burgweg	27	Graben
Butjadingen	Burgweg	28	Graben
Butjadingen	Burgweg	29	Graben
Butjadingen	Burgweg	30	Graben

Butjadingen	Burgweg	31	Graben
Butjadingen	Burgweg	32	Graben
Butjadingen	Burgweg	33	Graben
Butjadingen	Burgweg	34	Graben
Butjadingen	Burgweg	37	Graben
Butjadingen	Burgweg	38	Graben
Butjadingen	Burgweg	39	Graben
Butjadingen	Burgweg	39	Graben
Butjadingen	Burgweg	39	Graben
Butjadingen	Burgweg	40	Graben
Butjadingen	Burgweg	41	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	1	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	100	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	11	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	12	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	13	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	14	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	16	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	18	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	2	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	20	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	3	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	5	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	5A	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	7	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	73	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	77	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	79	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	9	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	92	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	92A	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	92B	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	94	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	96	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	98	Graben
Butjadingen	Burhaver Str.	98A	Graben
Butjadingen	Burmeide	1	Graben
Butjadingen	Burmeide	2	Graben
Butjadingen	Burmeide	2A	Graben
Butjadingen	Burmeidsweg	1	Graben
Butjadingen	Burmeidsweg	2	Graben
Butjadingen	Burmeidsweg	3	Graben
Butjadingen	Burwischweg	21	Graben
Butjadingen	Burwischweg	22	Graben
Butjadingen	Burwischweg	23	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	1	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	101	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	103	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	107	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	1A	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	2	Graben

Butjadingen	Butjadinger Str.	4	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	80	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	82	Graben
Butjadingen	Butjadinger Str.	99	Graben
Butjadingen	Dritter Mirrweg	1	Graben
Butjadingen	Düke	33	Graben
Butjadingen	Düke	34	Graben
Butjadingen	Düke	35A	
Butjadingen	Düke	35B	Graben
Butjadingen	Düke	36	Graben
Butjadingen	Düke	37	Graben
Butjadingen	Düke	38	Graben
Butjadingen	Düke	39	Graben
Butjadingen	Düke	40	Graben
Butjadingen	Düke	41	Graben
Butjadingen	Düke	43	Graben
Butjadingen	Düker Weg	1	Graben
Butjadingen	Düker Weg	3	Graben
Butjadingen	Düker Weg	4	Graben
Butjadingen	Düker Weg	5	Graben
Butjadingen	Düker Weg	6	Graben
Butjadingen	Düker Weg	7	Graben
Butjadingen	Düllweg	1	Graben
Butjadingen	Eckarthof	1	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	2	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	5	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	5A	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	7	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	8	Graben
Butjadingen	Eckwarder Ahndeich	9	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	11	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	13	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	15	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	17	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	18	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	19	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	20	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	21	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	22	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	24D	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	26	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	28	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	3	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	30	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	32	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	5	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	7	Graben
Butjadingen	Eckwarder Altendeich	9	Graben
Butjadingen	Eckwarder Deich	5	Graben
Butjadingen	Eckwarder Str.	1A	Graben
Butjadingen	Eckwarder Str.	2	Graben

Butjadingen	Eckwarder Str.	2A	Graben
Butjadingen	Eckwarder Str.	44A	Graben
Butjadingen	Erster Mirrweg	2	Graben
Butjadingen	Erster Mirrweg	3	Graben
Butjadingen	Erster Mirrweg	4	Graben
Butjadingen	Erster Mirrweg	5	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	12	
Butjadingen	Fedderwarder Deich	13	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	14	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	15	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	16	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	17	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	18	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	19	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	20	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	21	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	21A	Graben
Butjadingen	Fedderwarder Deich	22	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	23	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	24	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	25	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	26	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	27	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	28	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	29	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	30	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	31	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	32	Graben
Butjadingen	Feldhauser Deich	33	Graben
Butjadingen	Feldhauser Str.	1	Graben
Butjadingen	Feldhauser Str.	2	Graben
Butjadingen	Feldmarkweg	1	Graben
Butjadingen	Feldmarkweg	2	Graben
Butjadingen	Feldmarkweg	3	Graben
Butjadingen	Feldmarkweg	4	Graben
Butjadingen	Ferienpark Jade	1N	
Butjadingen	Friesenring	1	Graben
Butjadingen	Friesenring	11	Graben
Butjadingen	Friesenring	13	Graben
Butjadingen	Friesenring	15	Graben
Butjadingen	Friesenring	17	Graben
Butjadingen	Friesenring	2	Graben
Butjadingen	Friesenring	3	Graben
Butjadingen	Friesenring	4	Graben
Butjadingen	Friesenring	5	Graben
Butjadingen	Friesenring	6	Graben
Butjadingen	Friesenring	7	Graben
Butjadingen	Friesenring	9	Graben
Butjadingen	Gauweweg	1	Graben
Butjadingen	Gauweweg	2	Graben
Butjadingen	Gauweweg	3	Graben

Butjadingen	Gauweweg	4	Graben
Butjadingen	Gauweweg	6	Graben
Butjadingen	Gauweweg	8	Graben
Butjadingen	Gloysteinsweg	1	Graben
Butjadingen	Großwürder Weg	1	Graben
Butjadingen	Großwürder Weg	13	Graben
Butjadingen	Großwürder Weg	22	Graben
Butjadingen	Großwürder Weg	24	
Butjadingen	Grüner Weg	1	Graben
Butjadingen	Grüner Weg	2	
Butjadingen	Gutzwarder Weg	1	Graben
Butjadingen	Gutzwarder Weg	2	Graben
Butjadingen	Gutzwarder Weg	2	Graben
Butjadingen	Gutzwarder Weg	3	Graben
Butjadingen	Gutzwarder Weg	4	Graben
Butjadingen	Hagener Weg	1	Graben
Butjadingen	Hagener Weg	2	Graben
Butjadingen	Hammericher Weg	1	Graben
Butjadingen	Harlerweg	1	Graben
Butjadingen	Harlerweg	12	Graben
Butjadingen	Harlerweg	14	Graben
Butjadingen	Harlerweg	16	Graben
Butjadingen	Harlerweg	2	Graben
Butjadingen	Harlerweg	3	Graben
Butjadingen	Harlerweg	4	Graben
Butjadingen	Harlerweg	5	Graben
Butjadingen	Harlerweg	6	Graben
Butjadingen	Harlerweg	7	Graben
Butjadingen	Harlerweg	8	Graben
Butjadingen	Hasenburger Weg	1	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	1	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	2	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	3	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	4	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	5	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	6A	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	7	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	71	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	71	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	73	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	75	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	77	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	79	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	8	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	80	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	81	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	82	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	83	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	84	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	85	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	86	Graben

Butjadingen	Hauptstr.	86A	
Butjadingen	Hauptstr.	87	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	88	Graben
Butjadingen	Hauptstr.	90	Graben
Butjadingen	Hexenberger Weg	1	Graben
Butjadingen	Hexenberger Weg	2	Graben
Butjadingen	Hinterstr.	6	Graben
Butjadingen	Hofswürden	34	Graben
Butjadingen	Hofswürden	36	Graben
Butjadingen	Hofswürden	38	Graben
Butjadingen	Hollwarder Osterbultsweg	1	Graben
Butjadingen	Hollwarder Osterbultsweg	2	Graben
Butjadingen	Hollwarder Osterbultsweg	3	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	1	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	10	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	11	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	12	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	14	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	16	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	18	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	1A	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	2	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	20	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	22	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	3	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	4	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	5	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	6	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	7	Graben
Butjadingen	Hollwarder Westerbultsweg	8	Graben
Butjadingen	Hünschen	1	Graben
Butjadingen	Husumer Weg	1	Graben
Butjadingen	Husumer Weg	1A	Graben
Butjadingen	Husumer Weg	2	Graben
Butjadingen	Iffens	41	Graben
Butjadingen	Iffens	27	Graben
Butjadingen	Iffens	28	Graben
Butjadingen	Iffens	29	Graben
Butjadingen	Iffens	30	Graben
Butjadingen	Iffens	31	Graben
Butjadingen	Iffens	32	Graben
Butjadingen	Iffens	33	Graben
Butjadingen	Iffens	34	Graben
Butjadingen	Iffens	35	Graben
Butjadingen	Iffens	36	Graben
Butjadingen	Iffens	37	Graben
Butjadingen	Iffens	38	
Butjadingen	Iffens	39	Graben
Butjadingen	Iffens	40	Graben
Butjadingen	Iffens	42	Graben
Butjadingen	Iffens	43	Graben

Butjadingen	Iffens	44	Graben
Butjadingen	Iffens	45	Graben
Butjadingen	Iffens	46	Graben
Butjadingen	Iffens	47A	Graben
Butjadingen	Iffens	47B	Graben
Butjadingen	Iggewarden	1	Graben
Butjadingen	Inter Weg	1	Graben
Butjadingen	Inter Weg	10	Graben
Butjadingen	Inter Weg	2	Graben
Butjadingen	Inter Weg	3	Graben
Butjadingen	Inter Weg	4	Graben
Butjadingen	Inter Weg	5	Graben
Butjadingen	Inter Weg	6	Graben
Butjadingen	Inter Weg	8	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	1	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	2	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	3	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	4	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	6	Graben
Butjadingen	Isenser Burweg	8	Graben
Butjadingen	Kampen	2	Graben
Butjadingen	Kampen	3	Graben
Butjadingen	Kampen	4	Graben
Butjadingen	Kampen	5	Graben
Butjadingen	Kamper Weg	1	Graben
Butjadingen	Kamper Weg	2	Graben
Butjadingen	Kamper Weg	4	Graben
Butjadingen	Kamper Weg	6	Graben
Butjadingen	Kirchweg	7	Graben
Butjadingen	Kirchweg	8	Graben
Butjadingen	Kirchweg	9	Graben
Butjadingen	Kleihauser Weg	1	Graben
Butjadingen	Kleihauser Weg	2	Graben
Butjadingen	Kleihauser Weg	3	Graben
Butjadingen	Kleintossens	42	Graben
Butjadingen	Kleintossens	44	Graben
Butjadingen	Kleintossens	46	Graben
Butjadingen	Kleintossens	47	Graben
Butjadingen	Kleintossens	49	Graben
Butjadingen	Kleintossens	51	Graben
Butjadingen	Kleintossens	53	Graben
Butjadingen	Kleintossens	55	
Butjadingen	Kleintossens	57A	Graben
Butjadingen	Knappenburger Weg	1	Graben
Butjadingen	Knappenburger Weg	2	Graben
Butjadingen	Knappenburger Weg	3	Graben
Butjadingen	Laker Weg	1	Graben
Butjadingen	Laker Weg	2	Graben
Butjadingen	Laker Weg	4	Graben
Butjadingen	Laker Weg	6	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	10	Graben

Butjadingen	Langwarder Deich	11	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	12	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	13	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	14	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	7	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	8	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	8A	Graben
Butjadingen	Langwarder Deich	9	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	1	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	2	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	3	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	4	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	5	Graben
Butjadingen	Langwarder Meide	6	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	100	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	104	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	106	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	108	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	110	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	112	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	114	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	116	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	118	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	120	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	122	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	124	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	126	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	128	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	129	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	130	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	131	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	133	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	135	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	137	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	139	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	139A	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	141	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	143	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	143A	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	145	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	147	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	149	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	151	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	153	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	155	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	157	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	159	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	161	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	163	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	165	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	167	Graben

Butjadingen	Langwarder Str.	169	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	92	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	94	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	96	Graben
Butjadingen	Langwarder Str.	98	
Butjadingen	Meidgrodenweg	2	Graben
Butjadingen	Meidgrodenweg	4	
Butjadingen	Meidinger Weg	1	Graben
Butjadingen	Meidinger Weg	2	Graben
Butjadingen	Meidinger Weg	2A	Graben
Butjadingen	Meidinger Weg	3	Graben
Butjadingen	Meidinger Weg	4	Graben
Butjadingen	Mengershausen	2	
Butjadingen	Mitteldeich	1	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	10	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	11	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	12	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	12A	
Butjadingen	Mitteldeich	13	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	14	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	15	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	16	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	17	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	18	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	19	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	2	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	20	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	21	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	22	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	23	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	24	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	25	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	26	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	3	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	4	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	5	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	6	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	7	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	8	Graben
Butjadingen	Mitteldeich	9	Graben
Butjadingen	Mühlenweg	1	Graben
Butjadingen	Mühlenweg	2	Graben
Butjadingen	Mühlenweg	3	Graben
Butjadingen	Mundahn	1	Graben
Butjadingen	Mundahn	2	Graben
Butjadingen	Mürrwarder Str.	1	Graben
Butjadingen	Mürrwarder Str.	2	Graben
Butjadingen	Mürrwarder Str.	3	Graben
Butjadingen	Mürrwarder Str.	4	Graben
Butjadingen	Mürrwarder-Burmeidsweg	1	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	1	Graben

Butjadingen	Neuburger Weg	10	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	2	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	3	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	4	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	5	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	6	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	7	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	8	Graben
Butjadingen	Neuburger Weg	9	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	109	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	115	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	117	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	119	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	121	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	123	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	125	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	127	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	86	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	88	Graben
Butjadingen	Nienser Str.	90	Graben
Butjadingen	Niensweg	1	Graben
Butjadingen	Niensweg	2	Graben
Butjadingen	Niensweg	3	Graben
Butjadingen	Niensweg	4	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	1	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	2	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	3	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	4	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	5	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	6	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	7	Graben
Butjadingen	Oegenser Weg	8	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	11	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	18	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	24	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	26	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	28	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	7	Graben
Butjadingen	Oldenburger Str.	9	Graben
Butjadingen	Osterhausen	1	Graben
Butjadingen	Potenburger Weg	1	Graben
Butjadingen	Potenburger Weg	2	Graben
Butjadingen	Potenburger Weg	3	Graben
Butjadingen	Potenburger Weg	4	Graben
Butjadingen	Potenburger Weg	5	Graben
Butjadingen	Prieweg	1	Graben
Butjadingen	Prieweg	10	Graben
Butjadingen	Prieweg	11	Graben
Butjadingen	Prieweg	2	Graben
Butjadingen	Prieweg	3	Graben
Butjadingen	Prieweg	4	Graben

Butjadingen	Prieweg	5	Graben
Butjadingen	Prieweg	6	Graben
Butjadingen	Prieweg	7	Graben
Butjadingen	Prieweg	8	Graben
Butjadingen	Prieweg	9	Graben
Butjadingen	Pumpe	48	Graben
Butjadingen	Pumpe	49	Graben
Butjadingen	Rimmlingen	1	Graben
Butjadingen	Rimmlingen	2	Graben
Butjadingen	Rimmlingen	3	Graben
Butjadingen	Rimmlingen	4	Graben
Butjadingen	Roddens	50	Graben
Butjadingen	Roddens	50A	Graben
Butjadingen	Roddens	51	Graben
Butjadingen	Roddens	52	Graben
Butjadingen	Roddens	53	Graben
Butjadingen	Roddens	54	Graben
Butjadingen	Roddens	55	Graben
Butjadingen	Roddens	56	Graben
Butjadingen	Roddens	57	Graben
Butjadingen	Roddens	59	
Butjadingen	Roddens	60	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	1	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	10	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	11	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	12	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	13	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	14	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	15	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	16	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	17	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	18	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	2	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	20	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	22	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	24	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	3	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	4	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	4A	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	5	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	6	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	7	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	8	Graben
Butjadingen	Roddenser Str.	9	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Deich	12	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Deich	13	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Deich	14	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Deich	16	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Deich	17	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Str.	30	Graben
Butjadingen	Ruhwarder Str.	32	Graben

Butjadingen	Schulweg	1	Graben
Butjadingen	Schulweg	10	Graben
Butjadingen	Schulweg	12	Graben
Butjadingen	Schulweg	2	Graben
Butjadingen	Schulweg	3	Graben
Butjadingen	Schulweg	4	Graben
Butjadingen	Schulweg	5	Graben
Butjadingen	Schulweg	6	Graben
Butjadingen	Schulweg	8	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	18	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	20	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	21	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	22	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	23	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	24	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	25	Graben
Butjadingen	Schüttinger Weg	26	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	1	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	2	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	3	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	4	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	6	Graben
Butjadingen	Schüttingsweg	8	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	1	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	2	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	3	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	4	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	5	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	6	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	7	Graben
Butjadingen	Schwarzer Weg	8	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	10	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	11	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	12	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	13	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	15	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	19	
Butjadingen	Seefelder Str.	4	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	6	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	7	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	8	Graben
Butjadingen	Seefelder Str.	9	Graben
Butjadingen	Seekweg	1	Graben
Butjadingen	Seekweg	2	Graben
Butjadingen	Seekweg	4	Graben
Butjadingen	Seeverns	23	Graben
Butjadingen	Seeverns	25	Graben
Butjadingen	Seeverns	26	Graben
Butjadingen	Seeverns	27	Graben
Butjadingen	Seeverns	27A	Graben
Butjadingen	Seeverns	28	Graben

Butjadingen	Seeverns	29	Graben
Butjadingen	Seeverns	30	Graben
Butjadingen	Seeverns	31	Graben
Butjadingen	Seeverns	32	Graben
Butjadingen	Seeverns	33	Graben
Butjadingen	Seeverns	34	Graben
Butjadingen	Seeverns	35	Graben
Butjadingen	Seeverns	36	Graben
Butjadingen	Seeverns	37	Graben
Butjadingen	Seeverns	38	Graben
Butjadingen	Seeverns	39	Graben
Butjadingen	Seeverns	40	Graben
Butjadingen	Seeverns	42	Graben
Butjadingen	Seevernser Weg	1	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	1	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	2	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	3	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	4	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	6	Graben
Butjadingen	Seevernser Wischweg	8	Graben
Butjadingen	Sielstr.	2	Graben
Butjadingen	Sielstr.	4	Graben
Butjadingen	Sielstr.	6	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	2	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	25	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	29	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	31	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	33	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	35	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	37	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	3A	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	4	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	6	Graben
Butjadingen	Sieltiefsweg	8	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	1	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	10	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	12	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	14	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	2	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	4	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	6	Graben
Butjadingen	Sinsumer Weg	8	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	11	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	36	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	38	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	38A	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	42	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	44	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	46	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	48	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	54	Graben

Butjadingen	Spieker Weg	56	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	9	Graben
Butjadingen	Spieker Weg	9A	Graben
Butjadingen	Stick	1	Graben
Butjadingen	Stick	10	Graben
Butjadingen	Stick	12	Graben
Butjadingen	Stick	14	Graben
Butjadingen	Stick	16	Graben
Butjadingen	Stick	4	Graben
Butjadingen	Stick	6	Graben
Butjadingen	Stick	8	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	1	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	10	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	11	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	12	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	13	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	14	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	15	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	16	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	17	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	19	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	2	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	20	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	21	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	22	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	23	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	24	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	25	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	3	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	4	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	5	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	6	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	7	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	8	Graben
Butjadingen	Stollhammer Deich	9	Graben
Butjadingen	Stollhammer Kirchweg	1	Graben
Butjadingen	Stollhammer Kirchweg	2	Graben
Butjadingen	Stollhammer Kirchweg	3	Graben
Butjadingen	Stollhammer Kirchweg	4	Graben
Butjadingen	Süllwarden	11	Graben
Butjadingen	Süllwarden	12	Graben
Butjadingen	Süllwarden	13	Graben
Butjadingen	Süllwarden	14	Graben
Butjadingen	Süllwarden	16	Graben
Butjadingen	Süllwarden	17	Graben
Butjadingen	Süllwarden	18	Graben
Butjadingen	Süllwarden	19	Graben
Butjadingen	Süllwarden	20	Graben
Butjadingen	Süllwarden	22	Graben
Butjadingen	Süllwarden	24	Graben
Butjadingen	Süllwarden	7	Graben

Butjadingen	Süllwarden	9	Graben
Butjadingen	Süllwarder Burg	10	Graben
Butjadingen	Süllwarder Burg	6	Graben
Butjadingen	Süllwarder Burg	8	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	10	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	12	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	14	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	2	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	4	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	6	Graben
Butjadingen	Süllwarder Wischweg	8	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	1	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	10	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	14	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	16	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	18	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	2	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	20	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	22	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	24	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	3	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	4	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	5	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	6	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	7	Graben
Butjadingen	Syuggewarder Weg	8	Graben
Butjadingen	Töllnerweg	1	Graben
Butjadingen	Töllnerweg	2	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	10	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	11	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	14	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	15	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	16	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	6	Graben
Butjadingen	Tossenser Deich	9	Graben
Butjadingen	Triftweg	1	Graben
Butjadingen	Triftweg	2	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	22	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	23	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	24	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	25	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	26	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	27	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	28A	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	29	Graben
Butjadingen	Ulmenstr.	31	Graben
Butjadingen	Unkersburg	1	Graben
Butjadingen	Unkersburg	2	Graben
Butjadingen	Urrelhausen	21	Graben
Butjadingen	Vreburger Weg	1	Graben
Butjadingen	Vreburger Weg	2	Graben

Butjadingen	Vreburger Weg	3	Graben
Butjadingen	Vreburger Weg	4	Graben
Butjadingen	Vreburger Weg	6	Graben
Butjadingen	Vreburger Weg	7	Graben
Butjadingen	Widders	1	Graben
Butjadingen	Widdersweg	10	Graben
Butjadingen	Widdersweg	11	Graben
Butjadingen	Widdersweg	12	Graben
Butjadingen	Widdersweg	13	Graben
Butjadingen	Widdersweg	14	Graben
Butjadingen	Widdersweg	15	Graben
Butjadingen	Wischweg	1	Graben
Butjadingen	Wischweg	13	Graben
Butjadingen	Wischweg	2	Graben
Butjadingen	Wischweg	3	Graben
Butjadingen	Wischweg	4	Graben
Butjadingen	Wischweg	5	Graben
Butjadingen	Wischweg	6	Graben
Butjadingen	Wischweg	7	Graben
Butjadingen	Wischweg	8	Graben
Butjadingen	Wurtstr.	4	Graben
Butjadingen	Wurtstr.	5	Graben
Butjadingen	Wurtstr.	6	Graben
Butjadingen	Wurtstr.	7	Graben
Butjadingen	Ziegeleiweg	1	Graben
Butjadingen	Ziegeleiweg	2	Graben
Butjadingen	Ziegeleiweg	3	Graben
Butjadingen	Ziegeleiweg	5	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	22	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	25	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	26	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	27	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	28	Graben
Butjadingen	Zum alten Bahnhof	29	Graben
Butjadingen	Zum Leuchtfeuer	43	Graben
Butjadingen	Zum Leuchtfeuer	45	Graben
Butjadingen	Zum Leuchtfeuer	90	Graben
Butjadingen	Zum Leuchtfeuer	94	Graben
Butjadingen	Zum Lokschuppen	11	
Butjadingen	Zum Schmeerpott	1	Graben
Butjadingen	Zum Schmeerpott	2	Graben
Butjadingen	Zum Schmeerpott	3	Graben
Butjadingen	Zum Schmeerpott	4	Graben
Butjadingen	Zweiter Mirrweg	1	Graben
Butjadingen	Zwickweg	2	Graben

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

2. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Butjadingen vom 01.11.2022 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 12.12.2023 wird wie folgt geändert:

I. Änderung von § 5

§ 5 wird wie folgt geändert:

Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
Die Mengengebühr beträgt 4,06 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser.

II. Änderung von § 13

§ 13 wird wie folgt neu gefasst:

Der Beitragssatz beträgt 11,34 Euro je m² nach § 12 maßgeblicher Fläche.

III. Änderung von § 24

§ 24 wird wie folgt neu gefasst:

§ 24 Datenverarbeitung

(3) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflicht sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) durch den OOWV zulässig.

(4) Der OOWV darf die für die Zwecke der Schmutzwasserbeseitigung erforderlichen personenbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke verarbeiten und sich die Daten von anderen öffentlichen Stellen gemäß § 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

Der bisherige § 24 wird § 25.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Brake, 04.12.2025

Sven Ambrosy
Verbandsvorsteher

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

3. Satzung zur Änderung der Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Ovelgönne vom 01.11.2022

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Satzung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung zentrale Schmutzwasserbeseitigung) für das Gebiet der Gemeinde Ovelgönne vom 01.11.2022 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2024 wird wie folgt geändert:

I. Änderung von § 5

§ 5 wird wie folgt geändert:

Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
Die Mengengebühr beträgt 4,90 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser.

II. Änderung von § 13

§ 13 wird wie folgt neu gefasst:

Der Beitragssatz beträgt 10,84 Euro je m² nach § 12 maßgeblicher Fläche.

III. Änderung von § 24

§ 24 wird wie folgt neu gefasst:

§ 24 Datenverarbeitung

(5) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflicht sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) durch den OOWV zulässig.

(6) Der OOWV darf die für die Zwecke der Schmutzwasserbeseitigung erforderlichen personenbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke verarbeiten und sich die Daten von anderen öffentlichen Stellen gemäß § 5 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

Der bisherige § 24 wird § 25.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Brake, 04.12.2025

Sven Ambrosy
Verbandsvorsteher

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Erlass einer allgemeinen Vorschrift in Form einer Satzung

Die Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2025 den Erlass einer Allgemeinen Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in Form einer Satzung des ZVBN über die Festsetzung des Deutschlandtarifs als Höchsttarif im Kalenderjahr 2026 wie nachfolgend beschlossen.

Die allgemeine Vorschrift in Form einer Satzung wird gemäß § 11 Absatz 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) unter folgendem Link: https://www.zvbn.de/bibliothek/ auf der Homepage des ZVBN bereitgestellt.

Bremen, den 17. Dezember 2025

Reiner Bick
stellv. Geschäftsführer

Allgemeine Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007[1])
des Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)
über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif
im Kalenderjahr 2026

Zur Fortführung des Deutschlandtickets haben Bund und Länder im Rahmen von Muster-Richtlinien zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Kalenderjahr 2026 aus Bundes- und Landesmitteln vom 6. November 2025 (im Folgenden: Muster-Richtlinien Deutschlandticket 2026) Maßstäbe zur einheitlichen Ermittlung des mit der Einführung des Deutschlandtickets verbundenen Ausgleichs abgestimmt. Die Muster-Richtlinien Deutschlandticket 2026 basieren auf den Muster-Richtlinien zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Kalenderjahr 2025; es sind jedoch Änderungen in der Ausgleichssystematik vorgenommen sowie die strukturellen Veränderungen bei der Einnahmenaufteilung des Deutschlandtickets und der übrigen Tarife berücksichtigt worden.

Die Muster-Richtlinien Deutschlandticket 2026 regeln die Ausreichung der Finanzmittel durch die Länder an die Aufgabenträger und Aufgabenträgerorganisationen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs (allgemeiner ÖPNV). Die Muster-Richtlinien Deutschlandticket 2026 waren von den Ländern jeweils noch an die konkreten Verhältnisse vor Ort anzupassen und umzusetzen. Die wesentlichen Teile der bundesweit abgestimmten und durch die Verkehrsministerkonferenz bestätigten Muster-Richtlinien Deutschlandticket 2026 sind in weiten Teilen verbindlich und bundesweit einheitlich zu regeln.

Den Aufgabenträgern obliegt es, auf dieser Basis den Ausgleich der Auswirkungen des Deutschlandtickets im Verhältnis zu den Verkehrsunternehmen des allgemeinen ÖPNV nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 im Rahmen öffentlicher Dienstleistungsaufträge oder allgemeiner Vorschriften zu regeln.

Um die Umsetzung des Deutschlandtickets im allgemeinen ÖPNV in seinem Zuständigkeitsgebiet zum 1. Januar 2026 sowie eine rechtskonforme Finanzierung hierfür zu gewährleisten, erlässt der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) eine allgemeine Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in Form einer Satzung. Die allgemeine Vorschrift regelt rechtsverbindlich die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung der im Linienbündel Ammerland Süd tätigen Verkehrsunternehmen des allgemeinen ÖPNV zur Anerkennung des Deutschlandtickets sowie im Gegenzug einen Ausgleich der hierdurch entstehenden finanziellen Nachteile nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Kalenderjahr 2026 in Niedersachsen vom 9. Dezember 2025 (im Folgenden: Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026). Hierdurch werden die Vorgaben zum Deutschlandticket bezogen auf das Zuständigkeitsgebiet des ZVBN umgesetzt.

Die allgemeine Vorschrift gilt im ZVBN-Gebiet für das Linienbündel Ammerland Süd, da die Verkehrsleistungen dort noch bis zum 31. Juli 2026 eigenwirtschaftlich erbracht werden. Mit der allgemeinen Vorschrift soll somit für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Juli 2026 eine Rechtsgrundlage geschaffen werden, um die hierfür vom Land Niedersachsen dem ZVBN bereitgestellten Mittel unter Wahrung der Eigenwirtschaftlichkeit im Linienbündel Ammerland Süd weiterzuleiten. Alle übrigen Verkehrsleistungen im ZVBN-Gebiet werden gemeinwirtschaftlich erbracht, sodass die Umsetzung und Finanzierung des Deutschlandtickets im Übrigen flächendeckend über die bestehenden öffentliche Dienstleistungsaufträge geregelt werden. Dies gilt für das Linienbündel Ammerland Süd ebenfalls für den Zeitraum ab dem 1. August 2026. Vor diesem Hintergrund ist der zeitliche Geltungsbereich dieser allgemeinen Vorschrift entsprechend eingeschränkt.

[1] VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. L 315/1) in der Fassung der Verordnung (EU) 2016/2338 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hinsichtlich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste (ABl. L 354/22).

Satzung

§ 1 - Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage von § 8 Absatz 3 und § 8a Absatz 1 Sätze 2 und 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), Artikel 4 und 5 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) in Verbindung mit dem Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien Hansestadt Bremen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften und Wasser- und Bodenverbände vom 23. Februar 1971 und der Verbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen (ZVBN), sowie Artikel 3 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 2 Buchstabe l) der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 erlässt der ZVBN die nachfolgende allgemeine Vorschrift zur Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr (allgemeiner ÖPNV) und zur Gewährung von Ausgleichsleistungen für finanzielle Nachteile im Zusammenhang mit der Beförderung von Fahrgästen mit einem Deutschlandticket vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Juli 2026.

§ 2 - Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung

(1) Alle Verkehrsunternehmen, die im Geltungsbereich dieser allgemeinen Vorschrift (dazu Absatz 3) öffentliche Personenverkehrsdienste des allgemeinen ÖPNV erbringen, sind verpflichtet, während der Laufzeit dieser allgemeinen Vorschrift (dazu § 7) das Deutschlandticket im Sinne des § 9 Absatz 1 des Regionalisierungsgesetzes (RegG) als Höchsttarif gemäß Artikel 3 Absatz 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gemäß den Vorgaben dieser allgemeinen Vorschrift entsprechend Absatz 2 anzuerkennen (im Folgenden Tarifanerkennung oder Tarifanerkennungspflicht).

(2) Die Tarifanerkennung im Sinne von Absatz 1 beinhaltet die Beförderung von Fahrgästen mit einem gültigen Deutschlandticket zu den bundesweit einheitlich geltenden Tarifbedingungen gemäß den Tarifbestimmungen Deutschlandticket in der jeweils geltenden Fassung (https://infoportal.mobil.nrw/koordinierungsrat.html), ohne dass den Fahrgästen hierfür zusätzliche Kosten entstehen. Von der Tarifanerkennungspflicht umfasst sind sämtliche Deutschlandtickets, die von Vertragspartnern des „Vertrags über die Aufteilung der Einnahmen aus dem Deutschlandticket in der Stufe 2“ vom 20. Dezember 2024 sowie dem „Änderungsvertrag zum Vertrag über die Aufteilung der Einnahmen aus dem Deutschlandticket in der Stufe 2 für das Kalenderjahr 2026“ (zusammen: EAV-Vertrag Deutschlandticket) oder von diesen Vertragspartnern vertretenen Verkehrsunternehmen ausgegeben werden. Die Anerkennung des Deutschlandtickets verpflichtet die Verkehrsunternehmen nicht zum Vertrieb. Die Verkehrsunternehmen sind im Zusammenhang mit der Anerkennung des Deutschlandtickets zudem verpflichtet, an der Einnahmeaufteilung für das Deutschlandticket teilzunehmen. Die Ausgestaltung der Stufe 2 der Einnahmeaufteilung nach dem Leipziger Modell erfolgt entsprechend der landesweiten Vorgaben. Die hierfür erforderlichen Daten sind bereitzustellen, bestehende Einnahmenansprüche sind vollumfänglich geltend zu machen; die vertrieblichen Ausgabestandards des Deutschlandtickets sind anzuwenden.

(3) Die Verkehrsunternehmen sind zudem verpflichtet, wenn und soweit im Zusammenhang mit der Tarifanerkennung erforderlich, Tarifgenehmigungsanträge für das Deutschlandticket selbst zu stellen oder bei entsprechenden Tarifanträgen Dritter mitzuwirken und keine Einwände hiergegen vorzubringen. Sie haben in dem möglichen und erforderlichen Umfang an der bundesweit einheitlichen Umsetzung des Deutschlandtickets mitzuwirken und keine Einwände hiergegen vorzubringen. Die Umsetzung des Deutschlandtickets entsprechend den bundesweit abgestimmten Kontrollmerkmalen ist technisch unter Einsatz entsprechender Kontrollgeräte zu gewährleisten; die bundesweit abgestimmten Eckpunkte zur Kontrolle des Deutschlandtickets sind einzuhalten.

(4) Der Geltungsbereich dieser allgemeinen Vorschrift erstreckt sich geografisch auf das Linienbündel Ammerland Süd, mithin den Verlauf sämtlicher darin enthaltenen Linien(abschnitte), für die der ZVBN unter Berücksichtigung von bestehenden Regelungen zur Übertragung von Zuständigkeiten mit benachbarten zuständigen Behörden die Befugnis als zuständige Behörde im Sinne des Artikel 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 für den allgemeinen ÖPNV innehat.

§ 3 - Ausgleichsleistungen

(1) Die Verkehrsunternehmen erhalten nach Maßgabe dieser allgemeinen Vorschrift für das von ihnen im Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Juli 2026 jeweils betriebene Liniennetz Ausgleichsleistungen für die ihnen durch die Anerkennung des Deutschlandtickets entstehenden finanziellen Nachteile.

(2) In Bezug auf die Ermittlung der Höhe der Ausgleichsleistungen gelten die Nummern 5.4.1 bis 5.4.4 der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026. Der sich daraus ergebende pauschalierte Ausgleich kann nach Nummer 4.1 der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026 reduziert werden, sofern eine erhebliche Konkurrenzierung des Deutschlandtickets vorliegt. Eine erhebliche Konkurrenzierung kann nur in der Absenkung des Preises bestehender Tarifangebote gegenüber dem Kalenderjahr 2025 liegen oder in der Neueinführung von Zeitfahrausweisen oder anderen zielgruppenspezifischen Tarifangeboten, sofern diese im unangemessenen Verhältnis zu Geltungsbereich und Preis des Deutschlandtickets stehen. Über das Vorliegen einer erheblichen Konkurrenzierung sowie die daraus resultierende Verringerung des pauschalierten Ausgleichs anhand der nachweisbaren Wanderungseffekte aus dem Deutschlandticket in das konkurrenzierende Tarifangebot für die betroffenen Verkehrsunternehmen entscheidet das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen als zuständiges Ministerium. Die für die Tarifentscheidung zuständigen Stellen können geplante Tarifmaßnahmen dem zuständigen Ministerium im Vorfeld zur Prüfung vorlegen. Sofern das zuständige Ministerium von einer erheblichen Konkurrenzierung ausgeht, muss es dies innerhalb von zwei Monaten schriftlich begründen. Erfolgt dies nicht, gilt die Maßnahme als ausgleichsunschädlich. Voraussetzung für eine Kürzung des pauschalierten Ausgleichs ist in jedem Fall, dass sich die nach der Einnahmenaufteilung dem jeweiligen Tarifgebiet zugewiesenen Stückzahlen des Deutschlandtickets in den ersten zwölf Monaten nach Einführung des neuen Tarifangebotes mindestens um fünf Prozent reduzieren.

(3) Die Ausgleichsleistungen nach dieser allgemeinen Vorschrift sind der Höhe nach begrenzt auf den finanziellen Nettoeffekt nach Artikel 3 Absatz 2, Artikel 4 Absatz 1 und Artikel 6 Absatz 1 in Verbindung mit dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Diesbezüglich gilt:

1. Der finanzielle Nettoeffekt für die Erfüllung der Tarifpflicht aus dieser allgemeinen Vorschrift entspricht nach dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 der Summe aller (positiven und negativen) Auswirkungen aus der Erfüllung der Tarifpflicht im Geltungsbereich dieser allgemeinen Vorschrift in Bezug auf das Deutschlandticket. Für die Ermittlung des finanziellen Nettoeffekts ist somit eine Aufstellung aller Auswirkungen auf die Kosten und Einnahmen des Verkehrsunternehmens, soweit sich diese durch die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung dieser allgemeinen Vorschrift verändern, vorzunehmen.
2. Die Anforderungen des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 werden vorliegend wie folgt gewährleistet:
   a. Die Vorgaben zur Trennungsrechnung gemäß Nummer 5 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 sind einzuhalten.
   b. Im Hinblick auf den angemessenen Gewinn nach Nummer 6 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gilt Nummer 4.
3. Die Ausgleichsleistungen nach dieser allgemeinen Vorschrift dürfen nicht zu einer Überkompensation im Sinne des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 führen. Die Vermeidung einer Überkompensation wird unter Beachtung der Vorgaben von Nummer 6 des Anhangs in Bezug auf den angemessenen Gewinn wie folgt gewährleistet: Die Überkompensationskontrolle ist jährlich durchzuführen. Die Ausgleichsleistung darf den finanziellen Nettoeffekt aus der Tarifanerkennung des Deutschlandtickets nicht übersteigen; sie ist begrenzt auf die Höhe, bei der ein angemessener Gewinn von 4,5 Prozent vom Umsatz für die zugrundeliegenden Verkehrsdienste erreicht wird. Zum Nachweis einer nicht vorhandenen Überkompensation ist eine unternehmensindividuelle Aufstellung über die Berechnung des finanziellen Nettoeffekts aus der Erfüllung der Tarifpflicht im Geltungsbereich dieser allgemeinen Vorschrift in Bezug auf das Deutschlandticket differenziert nach gemeinwirtschaftlichen Verkehren und eigenwirtschaftlichen Verkehren bis zum 31. Januar 2028 vorzulegen. Als Ergebnis der Aufstellung ist unter Berücksichtigung der Ausgleichsleistungen nach Maßgabe dieser allgemeinen

Vorschrift die nicht erfolgte Überkompensation auszuweisen. Die Richtigkeit dieser Aufstellung ist bezogen auf jeden eigenwirtschaftlichen Verkehr von einem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer zu bescheinigen. Sollte im Einzelfall dennoch eine Überkompensation festgestellt werden, hat das Verkehrsunternehmen den überkompensierenden Betrag zur Vermeidung einer unzulässigen Beihilfe einschließlich Zinsen ab dem Eintritt der Überkompensation zurückzuzahlen.

§ 4 - Darlegungs- und Nachweispflichten

(1) Das Verkehrsunternehmen trägt die Darlegungs- und Nachweispflicht für sämtliche in dieser allgemeinen Vorschrift geregelten Voraussetzungen und Anforderungen an die Gewährung der Ausgleichsleistungen bezogen auf den geografischen Geltungsbereich gemäß § 2 Absatz 4. Es ist verpflichtet, sämtliche für die Durchführung dieser allgemeinen Vorschrift erforderlichen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.

(2) Die Verkehrsunternehmen sind verpflichtet, jeweils bis zum 20. eines Monats für den Vormonat die erforderlichen Daten für das Monitoring und die Einnahmenaufteilung gemäß des „Vertrags über die Aufteilung der Einnahmen aus dem Deutschlandticket in der Stufe 2“ vom 20. Dezember 2024 sowie dem „Änderungsvertrag zum Vertrag über die Aufteilung der Einnahmen aus dem Deutschlandticket in der Stufe 2 für das Kalenderjahr 2026“ (zusammen: EAV-Vertrag Deutschlandticket) fristgerecht an die D-TIX GmbH u. Co. KG zu melden. Die Meldung der Verkäufe aller übrigen Fahrausweise erfolgt bis zum 50. Tag nach Ende eines Monats Die Verkehrsunternehmen können sich eines Dritten bedienen, der die Meldung im Namen der Verkehrsunternehmen vornimmt. Der ZVBN erhält eine Abschrift der Meldung.

(3) Für die Antragstellung des ZVBN beim Land Niedersachsen gemäß Nummer 7.1 der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026 am 30. September 2026 sind von den Verkehrsunternehmen fristgerecht vorzulegen:

1. Prognose der nicht gedeckten Ausgaben auf der Grundlage der in Nr. 5.4 Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026 genannten Berechnungsmethode;
2. Prognosen der D-TIX GmbH & Co. KG und der Verbundorganisationen für die für die Antragstellung erforderlichen Daten und Berechnungsmethode sowie weitere begründende Unterlagen; sofern entsprechende Daten von der D-TIX GmbH & Co. KG oder der Verbundorganisation nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, hat das Verkehrsunternehmen entsprechende Prognosen und begründende Daten selbst vorzulegen;
3. im Falle von strukturellen Veränderungen bei der fiktiven Einnahmenaufteilung der tatsächlichen Fahrgelderlöse für das Kalenderjahr 2025 aus dem Deutschlandticket bzw. dem Restsortiment:
   - Bestätigungen der Verbundorganisationen bzw. D-TIX GmbH & Co. KG über die fiktiven Fahrgelderlöse für das Kalenderjahr 2025, die sich gemäß den für das Kalenderjahr 2026 geltenden Einnahmenaufteilungsregelungen ergeben;
   - Erläuterungen und ggf. Nachweise für die jeweils maßgeblichen Regelungen oder Vereinbarungen zur Durchführung der Einnahmeaufteilung für die betroffenen Tarife;
4. im Falle von Korrekturen zur Berücksichtigung weiterer struktureller Veränderungen: Erläuterung und Darstellung der strukturellen Änderung und der dadurch entstehenden, unter allen direkt betroffenen Verkehrsunternehmen abgestimmten Neuverteilung der Fahrgeldeinnahmen.

(4) Vorzulegen sind endgültig bis zum 30. September 2027 die nachfolgend aufgeführten Daten und Nachweise (Daten für den Nachweis des ZVBN gegenüber dem Land Niedersachsen bis zum 31. März 2028 nach Nummer 6.4 der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026).

1. im Falle von strukturellen Veränderungen bei der fiktiven Einnahmenaufteilung der tatsächlichen Fahrgeldeinnahmen des Kalenderjahres 2025 aus dem Deutschlandticket bzw. dem Restsortiment:
   - Bestätigungen der Verbundorganisationen bzw. D-TIX GmbH & Co. KG über die fiktiven Fahrgelderlöse des Kalenderjahres 2025, die sich gemäß den für 2026 geltenden Einnahmenaufteilungsregelungen ergeben;
   - Erläuterungen und ggf. Nachweise für die jeweils maßgeblichen Regelungen oder Vereinbarungen zur Durchführung der Einnahmenaufteilung für die betroffenen Tarife;

2. im Falle von Korrekturen zur Berücksichtigung weiterer struktureller Veränderungen: Erläuterung und Darstellung der strukturellen Änderung und der dadurch entstehenden, unter allen direkt betroffenen Verkehrsunternehmen abgestimmten Neuverteilung der Fahrgeldeinnahmen;
3. im Falle von strukturellen Veränderungen (fiktive Einnahmenaufteilung oder Korrekturen zur Berücksichtigung weiterer struktureller Veränderungen, vergleiche die beiden vorgenannten Nrn.): gesonderte Aufstellung, aus der sich die entsprechend angepasste Berechnung der Minderung der Erstattungsleistungen nach §§ 228 ff. SGB IX ergibt;
4. eine Aufstellung aller Auswirkungen auf die Einnahmen und die Kosten aus der Tarifanerkennungspflicht entsprechend § 3 Abs. 3; die Richtigkeit der Aufstellung ist von einem Steuerberater oder einem Wirtschaftsprüfer zu bescheinigen; die entsprechende Bescheinigung ist vorzulegen;
5. ein Nachweis des Verkehrsunternehmens, dass gemäß § 3 Abs. 3 eine Überkompensation nicht gegeben ist; der Nachweis ist durch Bescheinigung eines Steuerberaters oder eines Wirtschaftsprüfers zu erbringen; die Bestätigung soll grundsätzlich zusammen mit der Aufstellung nach Nr. 4 erfolgen;
6. im Falle von strukturellen Veränderungen, die sich nicht aus der Einnahmenaufteilung ergeben, sind alle betroffenen Verkehrsunternehmen bereits vorab zur Nachweisführung verpflichtet, sich gegenseitig sowie dem zuständigen Ministerium die für die Bewertung der Neuverteilung erforderlichen Daten mitzuteilen sowie untereinander eine einvernehmliche Abstimmung zur Neuverteilung zu suchen.

(5) Der ZVBN kann vom Verkehrsunternehmen die Vorlage weiterer Angaben und Nachweise verlangen, soweit dies zur Erfüllung der Nachweispflichten nach der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026 oder insbesondere aufgrund von Rechtsvorschriften sowie Anforderungen der EU-Kommission oder des Obersten Rechnungshofes erforderlich ist.

(6) Werden die unter den Absätzen 2 bis 4 genannten sowie darüber hinaus die gemäß Absatz 5 geforderten Unterlagen und Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, kann die Ausgleichsleistung ganz oder teilweise versagt werden. Bereits geleistete Abschlagszahlungen sind insoweit zurückzuzahlen.

(7) Der ZVBN kann die von dem Verkehrsunternehmen nach Maßgabe dieser allgemeinen Vorschrift beizubringenden Daten, Nachweise, Kalkulationen, Testate oder ähnliches selbst oder durch einen von ihm bestimmten, zur Verschwiegenheit verpflichteten Dritten prüfen lassen. Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet, auf entsprechendes Verlangen Einblick in die hierfür notwendigen Unterlagen zu gewähren.

(8) Im Hinblick auf die Übermittlung und Verarbeitung von Betriebs-, Geschäfts- sowie personenbezogenen Daten werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben beachtet. Sofern die jeweils geltenden Richtlinien Deutschlandticket diesbezüglich weitergehende Vorgaben trifft, werden diese ebenfalls umgesetzt. Bei Bedarf werden hierzu entsprechende Vereinbarungen zwischen Verkehrsunternehmen und dem ZVBN getroffen. Gleiches gilt in Bezug auf die Aufbewahrung der zugrundeliegenden Unterlagen und Daten sowie für die hierfür geltenden Fristen.

§ 5 - Abwicklung der Ausgleichsleistungen, Abschlagszahlungen

(1) Der ZVBN leitet die Ausgleichsleistungen, die er in Bezug auf die Verkehrsleistungen des Linienbündels Ammerland Süd vom Land Niedersachsen erhält, auf formlosen Antrag der Verkehrsunternehmen auf Basis eines Bewilligungsbescheids an diese weiter. Bei Bedarf ergeht zunächst ein vorläufiger Bewilligungsbescheid, der später durch einen endgültigen Bewilligungsbescheid ersetzt wird. Der endgültige Bewilligungsbescheid ergeht erst nach erfolgter Schlussabrechnung 2026 im Zuge der Verwendungsnachweisführung zwischen dem ZVBN und dem Land Niedersachsen. Die Modalitäten der Auszahlung werden jeweils im Bewilligungsbescheid näher geregelt.

(2) Der ZVBN gewährt dem Verkehrsunternehmen auf Grundlage der Prognoserechnungen nach § 4 Abs. 3 Abschlagszahlungen, sofern er entsprechende Mittel auf Basis von Nummer 7.4 der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2026 vom Land Niedersachsen erhalten hat. Voraussetzung für die Gewährung von Abschlagszahlungen ist der Eingang des Antrags des Verkehrsunternehmens nach Absatz 1; eine gesonderte Antragstellung für die Abschlagszahlung ist nicht erforderlich.

(3) Die endgültige Ermittlung der Ausgleichsleistungen nach Maßgabe dieser allgemeinen Vorschrift erfolgt unter Berücksichtigung der Abschlagszahlungen nach Absatz 2. Die endgültige Ermittlung der Ausgleichsleistungen beinhaltet auch eine Regelung zu Nachzahlungen bzw. zum Umgang mit Überzahlungen (Rückerstattung oder Verrechnung) einschließlich etwaiger Verzinsungen.

§ 6 - Veröffentlichung nach Art. 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

(1) Der ZVBN ist über die auf Grundlage dieser allgemeinen Vorschrift gewährten Ausgleichsleistungen berichtspflichtig gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007.

(2) Sofern dies für die Gewährleistung der Berichtspflicht nach Artikel 7 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 erforderlich ist, können Daten, die im Zusammenhang mit dieser allgemeinen Vorschrift stehen, auch nachträglich von den Verkehrsunternehmen eingefordert werden. Verkehrsunternehmen, denen ein Ausgleich aufgrund dieser allgemeinen Vorschrift gewährt wird, können sich insoweit nicht auf Vertraulichkeit bzw. die Geheimhaltung der von ihnen gemachten Angaben berufen.

§ 7 - Inkrafttreten und Geltungsdauer; Außerkrafttreten

(1) Diese allgemeine Vorschrift tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

(2) Diese allgemeine Vorschrift tritt mit Ablauf des 31. Juli 2026 außer Kraft. Die Abwicklung des Verfahrens über die Gewährung von Ausgleichsleistungen für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Juli 2026 wird auch nach dem Außerkrafttreten gemäß Satz 1 nach den Regelungen dieser allgemeinen Vorschrift zu Ende geführt (insbesondere Erfüllung sämtlicher Nachweispflichten durch die Verkehrsunternehmen und Durchführung der Schlussabrechnung durch den ZVBN). Die allgemeine Vorschrift kann durch Änderungsatzung geändert oder aufgehoben werden. Der ZVBN kann diese allgemeine Vorschrift und die damit verbundene Pflicht zur Anerkennung des Deutschlandtickets insbesondere dann außer Kraft setzen, wenn keine ausreichende Finanzierung des Deutschlandtickets mehr sichergestellt ist, um die auf Basis der Satzung bestehenden Ausgleichsansprüche vollumfänglich zu befriedigen.

Bremen, den 16.12.2025

Landrat Bernd Lütjen
Verbandsvorsitzender

Herausgeber: Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake
Das Amtsblatt des Landkreises Wesermarsch erscheint nach Vorlage immer freitags - in Ausnahmefällen auch kurzfristig an einem anderen Tag. Sofern der Freitag ein Feiertag ist, wird das Amtsblatt am Donnerstag herausgegeben.
Die Veröffentlichungen von Bekanntmachungen im Amtsblatt sind an folgende E-Mail-Adresse zu richten:
Das Amtsblatt ist im Internet abrufbar unter https://wesermarsch.de/aktuelles/amtsblatt/.
Redaktionsschluss ist jeweils dienstags, 11:00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.